

Ausgabe 11 | 25. November 2022
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Leuchtturm-Strategie.
Bei einem großflächigen Stromausfall
bietet Villach dezentrale Anlaufstellen

Noch mehr Grün.
Bäume auf dem Hauptplatz:
So entsteht die „Grüne Achse“

Trotz Energiesparens bietet die
Adventstadt Villach viele stimmungs-
volle Momente für die ganze Familie

Den Advent genießen

**NEUER
BUSFAHRPLAN
AB 11. DEZEMBER**

Am 7. Dezember
Info-Veranstaltung auf
dem Hans-Gasser-Platz.
Weitere Infos im
Blattinneren.

Schenken Sie pures Fahrerlebnis!

€ 20,-
Weihnachtsbonus*



Gutscheine erhältlich im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit,
an den ÖAMTC Stützpunkten und unter www.fahrtechnik-gutschein.at



* Der Weihnachtsbonus wird bei Gutscheinkauf abgezogen und ist gültig auf alle Gutscheine, ausgenommen Motorrad Warm Up, Personal Coaching und Wertgutschein. Nur bis 31.12.2022.

Für aktives Fahren

: INHALT

Bus:si! Alles besser! 6

Mit dem neuen Villacher Busfahrplan gewinnt der öffentliche Verkehr deutlich: Das Busfahren wird damit viel attraktiver.

Großes für Kleine 8

Mit dem neuen Kinderbetreuungsgesetz kommen viele Verbesserungen für Kinder und Eltern, von kleineren Gruppen bis zu Nullkosten.

Grünes Villach 12

Mit dem Einpflanzen der ersten beiden Bäume nach dem Schwammstadt-Prinzip ist der Start für die „Grüne Achse“ gelegt.

Adventgenuss 14

Eislaufplatz, Winter Wunder Wald, Adventmärkte und mehr: Es gibt ein stimmungsvolles Programm für die ganze Familie.

Leuchttürme 20

Hier erfahren Sie, was im Fall eines großflächigen und mehrtägigen Stromausfalles, eines Blackouts, zu tun ist und wo Sie Hilfe bekommen.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktionsleitung: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggi DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.300 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Instand bei Drucklegung am 16. November 2022.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 15./16. Dezember 2022
Anzeigenschluss: 21. November 2022



DANKE-FEIER. Schwere Unwetter haben unsere Nachbargemeinde Treffen getroffen. Die Stadt Villach hat sofort geholfen, nicht nur mit Geld, sondern vor allem mit Personal und Gerät. Wirtschaftshof, Wasserwerk, Saubermacher, Feuerwehr und Verwaltung - viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben geholfen, das Chaos nach der Flut in den Griff zu bekommen. Dafür war nun Zeit, bei einer Feier Danke zu sagen. Treffens Bürgermeister Klaus Glanznig (am Foto rechts) richtete rührende Worte an Helferinnen und Helfer. DANKE an alle!

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit für eine kleine Bilanz, die für Villach sehr gut ausfällt. Ich nenne Ihnen drei Bereiche, in denen Großes erreicht wurde:

1) **FAMILIE.** Kärntens Kindergartenbetreuung wurde vom Land Kärnten und den Gemeinden und Städten gemeinsam auf ein neues Level gehoben: Künftig wird der Kindergarten-Besuch gratis sein. Zu zahlen sind nur noch Extra-Leistungen. Dazu kommen längere Öffnungszeiten und kleinere Gruppen. So ermöglichen wir ein Miteinander von Familie und Arbeit. In Villach weiten wir unser Angebot übrigens seit Jahren konstant aus, auch 2023 entstehen neue Kindergartenplätze (Seiten 8/9).

2) **UMWELT.** In den nächsten Tagen und Wochen gibt Villachs Öffentlicher Verkehr Vollgas. Ein flächendeckender

Bus-Takt soll den Umstieg auf die umwelt- und brieftaschenschonenden Öf-fis möglichst attraktiv machen. Villach hat dafür die jährlichen Investitionen auf über drei Millionen Euro mehr als verdreifacht! (Bericht Seiten 6/7. Neuer Fahrplan ab Seite 23.)

3) **GRÜN.** Dann darf ich Ihnen mitteilen, dass es ab dem Frühjahr fix eingepflanzte Bäume auf dem Hauptplatz geben wird. Als Teil der „Grünen Achse“. Was das ist, lesen Sie auf den Seiten 12/13. Sie sehen: Familie, Umwelt, Grün - Villach geht einen konsequent lebenswerten Weg. Und das bleibt auch so.

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach



Optik Plessin
wünscht beste Weihnachtszeit

1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!*

PRÄZISION
VON PLESSIN

GESCHENK
VON PLESSIN



Bei uns können Sie Ihre **Klimabonus**
& **Anti-Teuerungsbonus** Gutscheine einlösen!



Quelle: www.sodexo.at/Klimabonus

* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser.
Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 31.12.2022.

**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM IM ATRIO**

VILLACH:
FLAGSHIPSTORE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
PREMIUM LOUNGE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
KONTAKTLINSENINSTITUT & SONNENBRILLENSHOP:
Khevenhüllerstrasse 1, 04242 24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242 31 600

KLAGENFURT:
Kramergasse 4, 0463 501 400

WOLFSBERG:
Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352 36 001

GAILTAL:
HERMAGOR: Gasserplatz 1, 04282 20 97
KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715 520

FERLACH:
Hauptplatz 5, 04227 20 200

FÜR VIELE DER BESTE

Optik Plessin



Narritäten haben Zepter übernommen

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Alexis I. Alexis Majoran, Studentin, und Prinz Fidelius LXIII. Heinz Gossmann, Geschäftsführer des Autohauses Lindner, sind das neue Prinzenpaar der Villacher Faschingsgilde. Als Kinderprinzenpaar fungieren in dieser Saison Prinzessin Marlene I. Jonach und Prinz Gaudelius LVII. Leon Lucardi. Vor dem Congress Center wurden die aktuellen Narrenregenten, die allesamt auch einen engen familiären Bezug zum Fasching haben, den Villacherinnen und Villachern vorgestellt. Ihre Hochsaison beginnt im neuen Jahr.



Die besten Rock'n'Roller

Österreichs bestes Rock'n'Roll-Akrobatik-Paar kommt aus Villach. Nicole Schojer und Sandro Spendier erreichten mit einer souveränen Tanz- und Akrobatikrunde in der Königsklasse „Main Class Freestyle“ den Staatsmeistertitel. Mit zwei Meister- und einem Vizemeistertitel ist ihr Jailhouse RRC der zweitbeste Rock'n'Roll-Verein des Landes.



Aha! Landskron mag es närrisch

Im Zuge der Generalversammlung fanden Neuwahlen für den Vorstand der Faschingsgilde Landskron statt. Das Team mit Obmann Peter Wetzlinger, Obmann-Stellvertreterin Karin Messner, Kassierin Birgit Theuermann-Wetzlinger, ihrem Stellvertreter Christoph Unterhauser, Schriftführer Arnold Erd und Stellvertreter Erwin Spanring wurden einstimmig gewählt. Beim Faschingswecken am 11. November hatte das Team seinen ersten großen Auftritt und versprach humorvoll-regionale Faschingssitzungen.



Maria Gailer Gilde voll motiviert

Nach pandemiebedingter Pause wollen auch die Maria Gailer Närrinnen und Narren wieder Vollgas geben. Mit einem kräftigen „Lei Lei MaGai“ wurde die närrische Saison am 11. 11. gestartet. 2023 haben die Maria Gailer zudem ihr stolzes 40-Jahr-Jubiläum zu feiern. Von links: Melanie Findenig (Schriftführerin), Anny Begusch (Obfrau), Heinz Zitta (Kanzler), Kerstin Belohuby (Präsidentin), Daniela Schluga (Ma-Gai-Leaders), Hannes Muster (Bautenminister).

Neues Informationsbüro ist für alle Fragen zum Busverkehr in Villach da

Ab Dezember wird es, wie Sie in dieser Ausgabe nachlesen können, einen weiteren massiven Aus- und Umbau der Busverbindungen geben. „Um Fragen rund um den Busverkehr kompetent beantworten zu können, haben wir jetzt ein eigenes Büro eingerichtet“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernik. „Dies ist nur eine von vielen Maßnahmen zur Serviceverbesserung, die in den nächsten Monaten im Stadtverkehr umgesetzt werden.“

WICHTIGE ERGÄNZUNG. „Das neue Busbüro ist die zentrale Anlaufstelle für Fahrgastanliegen aller Art“, sagen Ludwig Richard, Firmenleiter der Dr. Richard Gruppe und Gilbert Oberrauner, Geschäftsführer Dr. Richard Kärnten.

STANDORT. Das neue Busbüro befindet sich am Hans-Gasser-Platz 9 und ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 16 Uhr geöffnet, an Dienstagen bis 18 Uhr. Sie erhalten dort Infos zum Stadtbusverkehr, auch die Ausstellung von Schüler- und Lehrlingsausweisen sowie Ermäßigungsberechtigungen für Senioren können Sie dort beantragen. Telefon: 04242/54 133 9500, E-Mail: stadtbus-villach@richard.at

Informationstag am 7. 12. lässt keine Fragen offen

Die Stadt Villach veranstaltet gemeinsam mit Buspartner Dr. Richard am 7. Dezember von 10 bis 17 Uhr auf dem Hans-Gasser-Platz eine Informationsveranstaltung rund um das Thema neue Busverbindungen. „Die ab 11. Dezember anstehenden Änderungen rund um die Busstrecken und Fahrzeiten werden viele Bürgerinnen und Bürger betreffen. Im Rahmen der Veranstaltung werden wir den Fahrplan leicht verständlich aufbereiten, sodass die Villacherinnen und Villacher auch in Zukunft gerne das neue und weitreichend verbesserte Angebot nutzen“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernik.



So viel Geld wie noch nie für Öffis

Noch nie hat die Stadt Villach so viel Geld in den öffentlichen Verkehr investiert. Mit Dr. Richard und dem Land Kärnten baut sie den öffentlichen Busverkehr massiv aus.

Durch die Zusammenarbeit mit der Dr. Richard Gruppe und der Unterstützung des Landes Kärnten gibt es seit Juli in Villach erstmals einen Halbstundentakt im Busverkehr.

Mit 11. Dezember erfolgt nun eine massive Anpassung der Fahrtzeiten und eine teilweise Umgestaltung der Buslinien, die die Verbindungen noch effizienter macht. „Das bedeutet für alle: Bitte schauen Sie sich Ihre gewohnten Busverbindungen ganz genau an“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernik.

„Im Innenteil dieser Ausgabe finden Sie den neuen Linienplan. Bitte beachten

„Noch nie haben wir so viel Geld in den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und die Etablierung eines Bustaktes investiert.“

Bürgermeister Günther Albel

Sie: Manche Haltestellen werden nicht mehr bedient, manche Linien fahren nun anders, als bisher gewohnt. Infos dazu gibt es bei einer Veranstaltung auf dem Hans-Gasser-Platz am 7. Dezember (siehe Artikel in der linken Außenspalte).“

Um den Bürgerinnen und Bürgern niederschwellig Auskünfte zum neu-



1. Ganz entspannt fahren Groß und Klein mit dem Bus in Villach - ab 11. Dezember mit vielen Verbesserungen und der Anpassung zahlreicher Fahrtzeiten. Details dazu im Innenteil. 2. Bürgermeister Günther Albel, Landesverkehrsreferent Landesrat Sebastian Schuschnig und Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernig, die den Ausbau des Busverkehrs in Villach vorangetrieben haben.

„Wir investieren in ganz Kärnten massiv in den öffentlichen Verkehr und beschleunigen damit auch den Ausbau des Busangebotes in Villach!“

Landesrat Sebastian Schuschnig

en Busangebot geben zu können, hat die Stadt gemeinsam mit Dr. Richard ein neues Busbüro am Hans-Gasser-Platz eröffnet (siehe Artikel links). „Noch nie haben wir in Villach so viel Geld für den öffentlichen Verkehr in die Hand genommen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „2022 haben wir rund zwei Millionen Euro investiert, 2023 Jahr werden es sogar rund 3,2 Millionen sein.“

„Auch die gefahrenen Buskilometer werden sich steigern. Heuer kom-

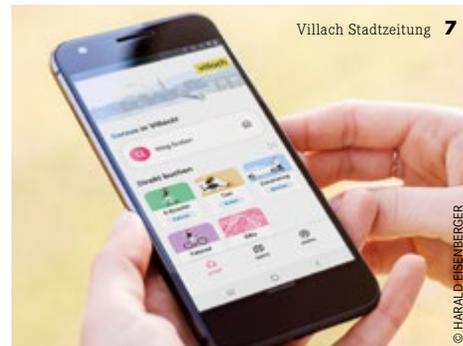
men wir auf rund 840.000, 2023 werden es bereits 1,2 Millionen Kilometer sein“, ergänzt Stadtrat Dobernig.

Mobilitätslandesrat unterstützt die Stadt mit 4,8 Millionen Euro

Landesverkehrsreferent Sebastian Schuschnig: „Auch das Land Kärnten investiert so viel wie nie in den öffentlichen Verkehr, denn gut ausgebaute Verbindungen und emissionsfreie Mobilität sind immer mehr ein Standortfaktor.“ [tk]

„Bitte informieren Sie sich genau über die neuen Buspläne. Eine gute Gelegenheit dazu gibt es bei der Info-Veranstaltung am 7. Dezember.“

Stadtrat Gerald Dobernig



Einfach Verbindungen finden und buchen mit der wegfinder-App.

wegfinder-App hilft bei der Verbindungs-Auswahl

Seit dem Sommer gibt es in Villach eine weitere App, die den Überblick über die Verkehrsangebote in der Stadt erleichtert. Die „wegfinder-App“ ist in vielen Städten Österreichs abrufbar und verbindet Mobilitätsangebote unterschiedlichster Unternehmen. Planen, buchen und bezahlen gehen damit in einer Hand. Der große Vorteil der wegfinder-App ist, dass man damit von Villach aus in ganz Österreich Verbindungen findet. Andere Städte sind mit ihren Stadtverkehrs-Apps meistens nur auf das eigene Gebiet konzentriert.

ECitybus fährt am 10. Dezember letzte Runde

Durch die Anpassungen des öffentlichen Busverkehrs wird der ECitybus nicht mehr benötigt. Die dadurch frei werdenden Mittel kommen künftig dem weiteren Ausbau des Busangebotes in Villach zugute. „Wir wollen allen Haushalten in Villach eine Alternative zum eigenen PKW anbieten. Darum stellen wir den öffentlichen Verkehr auf neue Beine und erhöhen die Zahl und Frequenz der Stadtbusse im bisherigen Bediengebiet des Citybusses“, sagt Stadtrat Gerald Dobernig.



Letzte Fahrt: Der ECitybus wird Mitte Dezember eingestellt.

: VORMERKEN

Bildung macht mutig: Villacher Infomesse über breites Schulangebot am 14. Dezember im CCV

Schulabschluss – was nun? Diese Frage zu beantworten, fällt vielen Jugendlichen nicht immer leicht. Um ihnen eine kostenlose und vor allem umfangreiche Möglichkeit zu bieten, sich über die zahlreichen Möglichkeiten zu informieren, hat die Stadt Villach die „Bildungsmesse“ ins Leben gerufen. In diesem Jahr findet die Bildungsmesse am 14. Dezember von 8 bis 16 Uhr im Congress Center statt. „Ich lade alle jungen Villacherinnen und Villacher, die sich einen Überblick über ihre weiteren Karrieremöglichkeiten machen wollen ein, sich selbst ein Bild zu machen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Die Chance, sein Leben nach den eigenen Wünschen zu gestalten und ein hohes Maß an Lebensqualität zu erreichen, steigt auch mit der zu einem selbst passenden Berufswahl. Die Stadt Villach möchte dazu beitragen, die Suche nach einem erfüllenden Job und das Finden eines persönlichen Weges zu erleichtern.“

INFOANGEBOT. Die Arbeiterkammer, ABC-Werkstätte, Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten, das Centrum Humanberuflicher Schulen des Bundes, die beiden Bundes- und Bundesrealgymnasien, die Fachberufsschulen Villach, die Handelsakademie und Handelsschule, HLW St. Peter, Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt, Kärntner Tourismusschulen, Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof, Polytechnische Schule, Schulpsychologie Villach, der Verein Autark sowie die Wirtschaftskammer Kärnten werden für Auskünfte zur Verfügung stehen. Nicht nur Pädagoginnen und Pädagogen sowie Bildungsberaterinnen und -berater werden bei dieser Info-Messe im CCV gerne Fragen beantworten, auch Schülerinnen und Schüler erzählen dort über ihren Schulalltag und die aktuellen Berufsaussichten.



Ein großer Wurf für die Kleinsten

Zusätzlich zur Kindergartenoffensive der Stadt wird Kärntens neues Kinderbetreuungsgesetz Familien unterstützen.

Als „Meilenstein für Kinder, Familien, Pädagoginnen und Pädagogen“ bezeichnet Landeshauptmann Peter Kaiser den Entwurf für das neue Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (KBBG). Künftig soll es keine Elternbeiträge mehr geben, die Kindergruppen kleiner und die Öffnungszeiten deutlich verbessert werden. Es wird mit Beginn des Kindergartenjahres 2023/24 in Kraft treten. Auch der Kärntner Städtebund unter Obmann Bürgermeister Günther Albel begrüßt das Paket. Es sei in harten Verhandlungen erarbeitet worden und in seiner aktuellen Form für Städte und Gemeinden finanzierbar. Im Zentrum der Neuerungen stehen verbesserte Bedingungen für Kinder und Eltern. „Dieses Paket ist ein Alleinstellungsmerkmal in Österreich. Beruf und Familie werden in Kärnten besser

„Dank des neuen Gesetzes wird es noch besser möglich sein, Job und Familie unter einen Hut zu bringen. Wir setzen auch unsere Kindergartenoffensive fort.“

Bürgermeister Günther Albel

vereinbar sein. Eltern können mit der Gewissheit arbeiten gehen, dass ihre Kinder noch besser als bisher versorgt werden.“

Villachs Kindergartenoffensive

Groß ist die Freude auch bei Villachs Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Mit den neuen Rahmenbedingungen ist uns ein großer Wurf für die Kleinsten gelungen!“ Die



© ISTOCK.COM/NULLIMAGE

Stadt Villach hat in jüngster Zeit im Rahmen der Kindergartenoffensive 200 neue, hochwertige Betreuungsplätze geschaffen. Auch das Mini Educational Lab im Technologiepark steht vor der Umsetzung, hier kommen schon die Kleinsten mit Technik spielerisch in Berührung. 100 neue Plätze entstehen. Die wichtigsten Neuerungen:

- Reduktion der Gruppen in Kindergärten von 25 auf 20. Sollten größere Gruppen unvermeidbar sein, sind drei Betreuungsperson anwesend.
- Wegfall der Elternbeiträge für reine Betreuung. Zu zahlen sind nur Verpflegung und Sonderangebote.

- Zusätzliche Förderung für Kindergärten, die mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet / mindestens 45 Stunden pro Woche geöffnet / werktags von MO bis FR an mindestens vier Tagen wöchentlich 9,5 Stunden oder länger geöffnet sind inklusive Mittagessen.
- Mindestentlohnung in privaten elementarpädagogischen Einrichtungen.
- Künftig werden auch Inklusionsangebote mit 20.000 Euro pro Gruppe und Jahr gefördert.
- Die Einrichtung des Bildungsbaufonds, mit welchem nun auch der Neubau bzw. die Sanierung von Kinderbetreuungseinrichtungen gefördert werden.

Kleine Gruppen, keine Betreuungskosten, noch effizientere Förderung: Die neuen Rahmenbedingungen in den Kinderbetreuungseinrichtungen finden auch die Kleinen und Kleinsten super!

Jetzt
Angebot
sichern

Kärntner
SPARKASSE 

Filialen zum Wohlfühlen.

Besser, weil wir's einfach können.



kspk.at/einfach

REDEN WIR ÜBER ENERGIESPAREN!

Warum müssen wir in Villach Energie sparen, wenn in der Ukraine Krieg herrscht? Welche Sparpläne hat die Stadt? Und warum verzichten wir heuer nicht einfach auf die Weihnachtsbeleuchtung?

Der Krieg in der Ukraine zeigt die Defizite der österreichischen Energieversorgung beinhart auf: zu hohe Abhängigkeit von russischem Gas. Zu wenig alternative Energie. Daher droht Ressourcen-Knappheit. Uns bleibt nur eine Möglichkeit, um Frieren im Winter zu vermeiden: sparen. Auch in Villach.

Welche Pläne hat die Stadt? Villach hat schon lange vor dem Ukraine-Krieg effizient Energie gespart. Deshalb sind wir auch als einzige größere österreichische Stadt mit dem höchsten Energie-Effizienz-Zertifikat „e5“ ausgezeichnet. Die europäische Union hat uns sogar den „Climate Star“ verliehen - als EU-Stadt, die am verantwortungsvollsten mit Energie umgeht.

Warum spart Villach dann heuer zusätzlich Energie - und wie?

Weil es die Umstände (Ukraine-Krieg) erfordern. Und weil wir mit gutem Beispiel vorangehen. Unser Motto lautet dabei „kürzen statt streichen“. Wir werden den Eislaufplatz auf dem Rathausplatz um einige Wochen kürzer in Betrieb haben. Wir schalten die Weih-

nachtsbeleuchtung kürzer ein. Wir senken die Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden (außer Schulen und Kindergärten), wir reduzieren das Warmwasser. Ziel: Im 4. Quartal weitere 20 Prozent zum Vorjahr einzusparen.

Warum wird die Weihnachtsbeleuchtung nicht völlig gestrichen? Aus zwei Gründen: 1) Die Beleuchtung besteht seit Jahren zu 100 Prozent aus LED-Lampen, die zwei Drittel des Verbrauchs sparen. Auch hier sind wir Energiespar-Vorreiter. 2) Villachs Weihnachtsbeleuchtung ist ein großer Wirtschaftsfaktor. Der Tourismus wirbt seit Jahren in Italien mit dem Winterslogan „Stadt des Lichts“. Ein Abschalten der ohnehin sehr sparsamen Beleuchtung hätte enorme touristische Schäden zur Folge. Das kann niemand wollen.

100%
VORFREUDE
STIMMUNG
LED



Das öffentliche Villach spart. Dann ist ja alles gut, oder?

Nein. Nur wenn wir alle sparen, erzielen wir Wirkung. Also bitte: mitmachen! Danke.

villach.at/energiespartipps

Besser, weil wir's einfach können.

Jetzt
Angebot
sichern

Digital. Wohlfühlfilialen. Beratung. Veranlagung.

kspk.at/einfach

Wie wohl fühlt sich Ihr Geld?

Natürlich kann sich Ihr Geld nicht wohlfühlen, es hat ja keine Gefühle. Oder doch? Aber Ihre Finanzen können in besten Händen sein. Und genau das ist die Voraussetzung, damit Sie sich einfach wohlfühlen.

Ihre Finanzen arbeiten für Sie. Aber in welchem Umfeld? Mit der Kärntner Sparkasse AG als Partnerin können Sie sich rundum wohlfühlen. Und das garantieren wir auch: Persönliche Betreuung, digitales Top-Service mit unserem Internetbanking „George“, modernste Wohlfühlfilialen und echte Spezialist:innen in allen Veranlagungs- und Finanzierungsfragen.

Auf in neue Welten

Das modernste Internetbanking Österreichs heißt „George“ und bietet Ihnen neben 24h Verfügbarkeit ein ganz neues, innovatives Erlebnis: Individuelle Einstellungen und Personalisierung, 3- oder 7-Jahres-Archiv und vieles mehr. Zusätzlich erleben Sie mit dem George Wertpapierhandel eine neue Form des Handelns mit Aktien, Fonds & Co.

Werte und Stabilität

Uns liegt nicht nur die beste Betreuung unserer Kund:innen am Herzen, sondern auch die Gesellschaft in Kärnten. Durch unzählige Aktivitäten beweist die Kärntner Sparkasse ihre gesellschaftliche Verantwortung seit 187 Jahren. Nähere Infos unter: kspk-welt.at

Einfach wechseln

Werden Sie Teil der großen Sparkassen-Familie und testen Sie uns als verlässliche Partnerin. Mit unserem kostenlosen Kontowechsel-Service brauchen Sie sich um nichts zu kümmern – wir erledigen den Kontowechsel für Sie, damit Sie sich von Anfang an gut aufgehoben fühlen. Auch Ihre Finanzen werden sich bei uns wohlfühlen. Versprochen!

Das ist die Kärntner Sparkasse

- Mit **187 Jahren** das älteste Finanzinstitut Kärntens
- **230.000 Kund:innen**
- **Filialen:** 50 in Kärnten, 11 in Slowenien
- **Zahlreiche Auszeichnungen:** 6x CIVITAS-Award, TRIGOS, 10x Recommender-Award, 3x Bank of the year, 2x KWF/ Gut beraten, 3x kununu-Award als TOP-Arbeitgeber

Unser
Angebot
für Sie:

kspk.at/einfach





© KVL STUDIOS GMBH (MARKETING, SOLUTION, STUDIOS) UND ANITA WIEGEL (ART)

Schatten spendende Bäume: So könnte die Grüne Achse, die sich bald vom Bahnhofsplatz bis zum Stadtpark ziehen wird, im Bereich des Hauptplatzes aussehen.

Die „Grüne Achse“ nimmt Formen an

Nach dem „Schwammstadt-Prinzip“ werden Bäume in Villachs Innenstadtboden gesetzt. Start war vor dem Standesamt. Im Frühling folgen Bäume auf dem Hauptplatz.

Schon jetzt gibt es tausende Bäume auf öffentlichem Grund in Villachs Innenstadt. Die neuen Bäume der „Grünen Achse“, die nun gesetzt werden, werden sich vom Bestand unterscheiden. Sie werden nach dem innovativen „Schwammstadt“-Prinzip gepflanzt. Dabei werden pro Baum bis zu sechs Mal sechs Meter große Areale aufgedigelt.

Die Bäume erhalten nicht nur einen perfekten Unterbau, um besser wachsen zu können. Es werden auch Drainagen installiert, um Oberflächen- und Dachwässer in den Wurzelbereich zu leiten. So können diese „Schwämme“ bis zu zehn Mal mehr Wasser aufnehmen als normaler Stadtboden.

„Solche Bäume spenden Schatten, kühlen durch Verdunstung und sind ein Schutz bei Starkregen“, sagt Bürger-

meister Günther Albel in Erinnerung an die Überschwemmungen im Jahr 2015. Im Rahmen einer Infoveranstaltung mit der Schwammstadt-Fachfrau Sabine Desovic erfuhren Villacherinnen und Villacher, wie das Prinzip funktioniert.

Zwei Schwammstadt-Bäume befinden sich bereits auf dem Standesamtsplatz. Im Frühling werden etliche weitere auf dem Hauptplatz folgen. Albel: „Es ist uns gelungen, im Zuge dieser Baumaßnahmen auch Fernwärme einzuleiten und Infrastruktur im Boden zu erneuern.“

Spenden für neue „Grüne Achse“

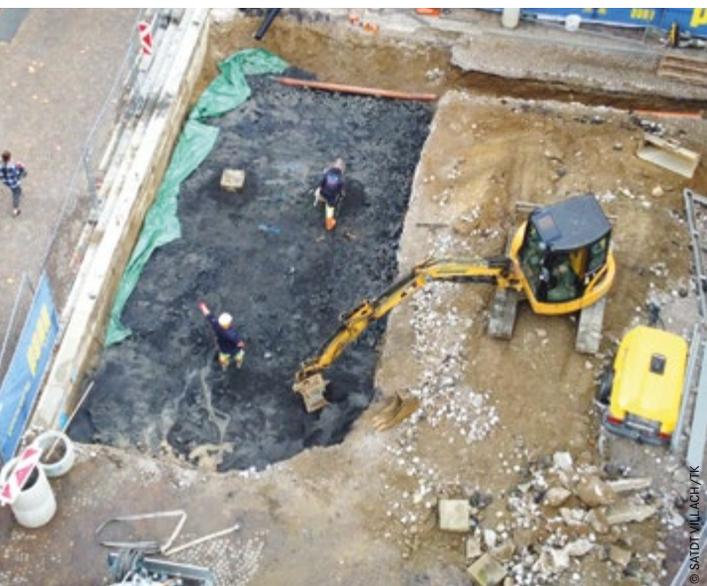
„Wir haben für die Solitärer Bäume Spenderinnen und Spender gefunden, denen Nachhaltigkeit genau so wichtig ist wie uns“, freut sich Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Die „Grüne Achse“ wird sich vom Bahnhof bis zum

Stadtpark ziehen. „Damit schaffen wir einen besseren Temperatursgleich in der Stadt und steigern die Aufenthaltsqualität.“ Vor dem „Max Palais“ im Bahnhofsviertel ist ebenfalls eine Begrünung geplant.

: INFO

Das innovative Schwammstadt-Prinzip bedeutet, klimafitte Bäume derart in den technisch aufbereiteten Untergrund zu pflanzen, dass die Wurzeln einen entsprechend großen Wurzelraum durchwachsen und Dank speziell geschichteten Bodenaufbaus sehr große Wassermengen aufnehmen können. Das ist bei Starkregen sehr wichtig. Drainagen vernetzen die Bäume.

Lust bei der Abteilung Stadtgrün oder im Wirtschaftshof zu arbeiten?
Info:
villach.at/jobs



In einem innovativen und aufwändigen Verfahren wurde der Standesamtsplatz entsiegelt und die neuen Schwammstadt-Bäume eingepflanzt. Rechts: Querschnittsgrafik eines Schwammstadt-Baumes.



LEDy ist Villachs neues Energiespar-Maskottchen: Die Stadt im Licht setzt auf LED-Lämpchen, spart und bietet trotzdem Stimmung.

Villacher Advent lädt zum Genießen in die Innenstadt

Der Advent in Villach bedeutet trotz Energiesparens Christkindlmarkt, Veranstaltungen, Kulinarik, Eislaufplatz, Kinderprogramm und viele Attraktionen mehr.

Das vorweihnachtliche Geschehen in der Villacher Innenstadt ist voll im Gang. Villach, die Stadt im Licht, spart seit Jahren Energie und damit Ressourcen. Die 140.000 Lichtpunkte, die den Advent einzigartig machen, sind energiesparende LED-Lämpchen.

„Nicht erst heuer, weil wir alle zum Energiesparen angehalten sind, denken und handeln wir nachhaltig“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Heuer allerdings dreht Villach noch etwas stärker an der Sparschraube. Albel: „Wir verkürzen die Zeitspanne, in der die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet ist.“ Unter der Woche wird sie um 22.30 Uhr abgedreht, an den Wochenenden um 23.30 Uhr. In den Morgenstunden verzichtet die Stadt auf die erhellten Girlanden.

Dieselben Beleuchtungszeiten gelten auch für den bunten Winter Wunder Wald im Parkhotel-Garten, den auch Fa-

milien aus der ganzen Region sehr gern besuchen. Trotz reduzierter Beleuchtungs- und Betriebszeiten genießen vor allem Kinder und Jugendliche die Eiszeit auf dem Rathausplatz. Täglich von 9 bis 19 Uhr kann man hier seine Runden drehen, Eislaufschuhe, Helme und Pinguine als Unterstützung stehen zum Ausleihen bereit. Schulklassen melden sich am besten vorher an (stadthalle@villach.at, T 04242/205 3622).

Traditionelle Adventmärkte

Zusätzlich zu mehr als 50 Veranstaltungen (siehe auch Aviso-Teil) und einem bunten Programm für die ganze Familie sind die Adventhütten sehr beliebte Anziehungspunkte. Der Genussadvent findet wieder auf dem Hauptplatz statt, der Marktadvent rund um die Stadtpfarrkirche und der Kunstadvent auf dem Hans-Gasser-Platz. villach.at/advent

: TERMINE

KRAMPUSUMZUG, 2. Dezember, ab 18 Uhr.

BRÄUCHE-LESUNG HARRY PRÜNSTER, 3. Dezember, Oberer Kirchenplatz, 15 Uhr, Winter Wunder Wald, 17 Uhr. Am 4. Dezember, 10 -12 Uhr ist er mit dem Nikolaus in der Innenstadt unterwegs.

BAUERNADVENT, Drauterrassen bis Hans-Gasser-Platz, 18. Dezember, ab 17 Uhr.

KINDERKARRUSELL & KINDERZUG, Hauptplatz, täglich 10 bis 19 Uhr.

PONYREITEN, Unterer Kirchenplatz, DO bis SO, 14 bis 18 Uhr.

CHRISTKINDL-EXPRESS, entlang des Hauptplatzes bis zum Hauptbahnhof, täglich 11 bis 17 Uhr.

KUTSCHENFAHRTEN, unterer Hauptplatz, SA und SO, ab 14 Uhr.

EISLAUFPLATZ, Rathausplatz, täglich 9 bis 19 Uhr.

Weitere Termine im Avisoteil!

ZUM VILLACHER ADVENT

mit der Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion

Mit den **zwei Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutscheinen**, die bis Samstag, 7. Jänner 2023, gültig sind, laden Sie Bürgermeister Günther Albel und Verkehrsreferent Stadtrat Gerald Dobernig auf zwei Gratis-Fahrten mit dem Stadtverkehr oder zwei Stunden Gratis-Parken ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihren Weihnachtseinkauf und einen Adventbummel, genießen Sie die Vorweihnachtszeit in unserer glanzvoll erstrahlenden Innenstadt!



villach

GUTSCHEIN 1

Zum Villacher Advent mit Bus, Bahn oder Auto

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher! Ein Bummel durch unsere weihnachtliche Innenstadt ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Nutzen Sie bitte diesen Gutschein, der die kostenlose Anreise mit dem Villacher Stadtverkehr oder der ÖBB-S-Bahn ermöglicht oder für eine Gratis-Stunde in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone eingelöst werden kann. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventzeit und das Beste für das Jahr 2023! **Bürgermeister Günther ALBEL und Stadtrat Gerald DOBERNIG**

GUTSCHEIN 1 FÜR EINE EINZELFAHRT ODER EINE STUNDE PARKEN



villach

GUTSCHEIN 2

Zum Villacher Advent mit Bus, Bahn oder Auto

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher! Ein Bummel durch unsere weihnachtliche Innenstadt ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Nutzen Sie bitte diesen Gutschein, der die kostenlose Anreise mit dem Villacher Stadtverkehr oder der ÖBB-S-Bahn ermöglicht oder für eine Gratis-Stunde in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone eingelöst werden kann. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventzeit und das Beste für das Jahr 2023! **Bürgermeister Günther ALBEL und Stadtrat Gerald DOBERNIG**

GUTSCHEIN 2 FÜR EINE EINZELFAHRT ODER EINE STUNDE PARKEN

Bitte wählen Sie Ihr Verkehrsmittel:

Die Bus- und Bahnfahrt mit dem Bus- und Bahngutschein ist im gesamten Stadtgebiet Villach – ausgenommen dem Dobratsch-Bus – bis Samstag, 7. Jänner 2023, möglich.

FÜR DIE BUSFAHRT den gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden und beim Chauffeur des gewünschten Busses der Villacher Verkehrsunternehmen einlösen. Der gelöste Fahrschein (unter Abgabe des Gutscheines) ist dann 1 Stunde im Stadtgebiet Villach – inklusive Umsteigevorgänge – gültig.

FÜR DIE BAHNFAHRT vor der Fahrt den gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden, Monat, Tag, Stunde und Minute ankreuzen und dem Kontrollpersonal im Zug vorweisen.

DAS PARKEN mit den Parkgutscheinen ist in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen bis Samstag, 7. Jänner 2023, möglich. Den **gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden**, Monat, Tag, Stunde und Minute Ihres Eintreffens auf dem Parkplatz ankreuzen und gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges platzieren. Dabei kann auf die folgende Viertelstunde aufgerundet werden.



GUTSCHEIN 1

Dieser Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein darf nur **einmalig als Busgutschein oder Bahngutschein oder Parkgutschein** verwendet werden! Gültig bis 7. Jänner 2023.

villach

BUSFAHREN oder

1 Einzelfahrschein mit dem Villacher Stadtverkehr

Den Busgutschein beim Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen gegen Fahrschein eintauschen. **Gültig im Stadtgebiet Villach bis 7. Jänner 2023.**

Teilnehmende Verkehrsunternehmen:



Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Kowatsch, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde – inklusive Umsteigevorgänge – im Gemeindegebiet Villach (ausgenommen auf den Dobratsch) für den Bus.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 1 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

BAHNFAHREN oder

1 Einzelfahrt mit der S-Bahn in Villach

Die Fahrkarte ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen gültig zu machen. **Gültig im Stadtgebiet Villach bis 7. Jänner 2023.**

Monat November 2022 Jänner 2023
 Dezember 2022

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12	Minute	0	15	30	45
13	14	15	16	17					

Teilnehmende Verkehrsunternehmen:



Vor dem Einsteigen ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen: Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht** gültig zu machen.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 1 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

PARKEN

für 1 Stunde Parken in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone

Die Ankunftszeit ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen anzugeben. **Gültig bis 7. Jänner 2023.**

Monat November 2022 Jänner 2023
 Dezember 2022

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12	Minute	0	15	30	45
13	14	15	16	17					

Sie können diesen Parkgutschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen im Bereich der Stadt Villach, bis 7. Jänner 2023, verwenden. **Gebührenpflicht: Mo-Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr. Die max. Abstelldauer beträgt 180 Minuten.** Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratisparkgutschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratisparkgutscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Ankunftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkgutschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges.

GUTSCHEIN 2

Dieser Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein darf nur **einmalig als Busgutschein oder Bahngutschein oder Parkgutschein** verwendet werden! Gültig bis 7. Jänner 2023.

villach

BUSFAHREN oder

1 Einzelfahrschein mit dem Villacher Stadtverkehr

Den Busgutschein beim Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen gegen Fahrschein eintauschen. **Gültig im Stadtgebiet Villach bis 7. Jänner 2023.**

Teilnehmende Verkehrsunternehmen:



Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Kowatsch, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde – inklusive Umsteigevorgänge – im Gemeindegebiet Villach (ausgenommen auf den Dobratsch) für den Bus.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 2 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

BAHNFAHREN oder

1 Einzelfahrt mit der S-Bahn in Villach

Die Fahrkarte ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen gültig zu machen. **Gültig im Stadtgebiet Villach bis 7. Jänner 2023.**

Monat November 2022 Jänner 2023
 Dezember 2022

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12	Minute	0	15	30	45
13	14	15	16	17					

Teilnehmende Verkehrsunternehmen:



Vor dem Einsteigen ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen: Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht** gültig zu machen.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 2 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

PARKEN

für 1 Stunde Parken in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone

Die Ankunftszeit ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen anzugeben. **Gültig bis 7. Jänner 2023.**

Monat November 2022 Jänner 2023
 Dezember 2022

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12	Minute	0	15	30	45
13	14	15	16	17					

Sie können diesen Parkgutschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen im Bereich der Stadt Villach, bis 7. Jänner 2023, verwenden. **Gebührenpflicht: Mo-Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr. Die max. Abstelldauer beträgt 180 Minuten.** Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratisparkgutschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratisparkgutscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Ankunftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkgutschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges.

Attraktives Städtedesign, Hausfassaden, Objektbestrahlung, Innenbeleuchtungen - seit vielen Jahren verschönert das Elektrounternehmen Elektro Tischner & Klein Geschäftsbetriebe und Privatobjekte mit geschmackvoller Weihnachtsdekoration.



Ein besonderes Vorzeigebispiel dafür ist der Villacher Advent:

Schon seit Jahren verwandeln die Beleuchtungsprofis die prächtige Kulisse der Villacher Innenstadt in eine bezaubernd glitzernde Weihnachtsmetropole. „Wir sind stolz auf unser kompetentes Team. Um die herrliche Villacher Weihnachtsbeleuchtung zum Strahlen zu bringen, stehen unsere Mitarbeiter einige Wochen im Dauereinsatz, um Tausende energieeffiziente LED-Leuchten zu installieren“, betonen die ETK-Geschäftsführer **Rudi Tischner** und **Andreas Klein**. Durch deren Einsatz wird so 80% des Stroms gespart, den herkömmliche Leuchtmittel benötigen würden.

Eine ganz besondere Aufgabe stellt jedes Jahr der Villacher Stadtpfarrturm dar. Mit akrobatischem Geschick in luftiger Höhe ziehen die **ETK-Profis** dem Stadtpfarrturm sein glitzerndes Weihnachtskleid an.

Mehr als 120.000 Lichtpunkte sind es, die ihn in eine gigantische „Wunderkerze“ verwandeln.

Apropos Wunder: Auch heuer sorgt das Team von ETK wieder für die Umsetzung des „**Winter Wunder Walds**“, konzipiert vom bekannten Autor Thomas Brezina (zu finden im Garten des ehemaligen Parkhotels). „Eine Aufgabe, die uns viel abverlangt aber auch sehr viel Spaß macht.“

Das ETK-Powerteam entwickelt und realisiert als **Fachbetrieb und Branchenführer** nicht nur urbane Beleuchtungskonzepte, sondern inszeniert auch für Private beeindruckende weihnachtliche Lichterspiele.

www.etk.at



Elektro Tischner & Klein
9500 Villach • www.etk.at

Wiesensteig 19 | T 04242 / 55 0 11 | office@etk.at





Die vergangenen Winter brachten Mensch und Geräte oftmals an den Rand der Belastbarkeit. Aber die Teams des Villacher Wirtschaftshofes stemmten die Herausforderung und waren zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Sicherheit aller im Einsatz.

Wirtschaftshof ist bereit für die Herausforderung Winter

Teams des städtischen Wirtschaftshofes arbeiten im Winterdienst nach einem genauen Einsatzplan. Aber auch Anrainerinnen und Anrainer haben Pflichten.

Die vergangenen Winter mit Unmengen an Schnee und mehrmalig erforderlichen Kraftakten bei dessen Beseitigung sind noch gut in Erinnerung. „Wir wissen nicht, wie niederschlagsreich die kalte Jahreszeit werden wird“, sagt Wirtschaftshofreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Wetterkapriolen häufen sich wegen des Klimawandels. „Unsere Teams werden ständig geschult und sind bestens für den Winter vorbereitet.“

Bis zu 200 Personen und 65 Fahrzeuge sind im Einsatz. 420 Straßenkilometer, 250 Kilometer Gehwege und 26.000 Quadratmeter Fußgängerzone gilt es von der weißen Pracht zu befreien und eisfrei zu halten. 1800 Tonnen Streusplitt und 1500 Tonnen Auftau-

salz werden in einer Saison verbraucht. Das Salz wird zunehmend als Sole oder Feuchtsalz aufgebracht.

Auch auf die Unterstützung von privaten Vertragspartnern greift der Wirtschaftshof zurück. „Sicherheit hat oberste Priorität!“, sagt Katholnig. „Unsere Teams gehen nach einem Plan vor, aber können natürlich nicht überall gleichzeitig sein.“ Vorrangig sind Hauptstraßen und Zufahrten zu Krankenhäusern und Einsatzorganisationen zu räumen.

Eigentümer haben Pflichten

Weil gute Schneeräumung im Sinne aller ist, müssen Gehsteige und Straßen entlang der Liegenschaften vom Schnee befreit werden. Ein ein Meter breiter Streifen auf Geh-

steigen und Straßen entlang eines Grundstückes muss schnee- und eisfrei sein. Gehwege, die an Kreuzungen, Zebrastreifen und Haltestellen münden, über die gesamte Breite. Dafür zuständig sind die Eigentümerin bzw. der Eigentümer der Liegenschaft.

Achtung, es geht auch um Haftungen bei Unfällen! Beispielsweise ist es nicht gestattet, Schnee auf Gehwegen und geräumten Straßen abzulagern. Die Schneeräumung und Streuung muss von 6 bis 22 Uhr laufend erfolgen. [em]

: INFO

villach.at/winterdienst
Schneetelefon: 04242 205-6400
Lust im Wirtschaftshof der Stadt zu arbeiten? villach.at/jobs

KÄRNTEN

THERME
Warmbad-Villach

JETZT
GUTSCHEINE
ONLINE
KAUFEN

Zauberhafte Gutscheinideen

*Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen.
Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll –
oder wenn's mal ganz besonders schnell gehen muss.*

Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme
online unter www.kaerntentherme.com kaufen.

Hand aufs Herz: Winter werd's



TOTAL
SCHNEEVERLIEBT!

WWW.TOPSKIPASS.AT

FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:
2 ELTERNTEILE + 1 KIND
SCHON AB € 1.248,-
ZUM VERGLEICH: IM NORMALVERKAUF
KOSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.313,-

INFO + BESTELLSHOTLINE
04242-570470
MO-FR: 8.00-16.30 UHR
OFFICE@TOPSKIPASS.AT

TOP
SKI
PASS
KÄRNTEN
OSTTIROL

DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTGESELLSCHAFT IN IHRER NÄHE.
GÜLTIG FÜR 30 SKIGEBIETE IN KÄRNTEN & OSTTIROL.

FLEISCHEREI
HARTL

QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926



FRISCH FÜR IHREN FESTTAGSTISCH!

Spezialitäten vom Fleischermeister:

- Truthahn natur oder rohrfertig*
*gewürzt, mit Semmelfüllung
- Ente, Gans, Poularde im Ganzen oder Teilstücke
- Feines für Fondue und Raclette
- Gustostücke vom Rind, Kalb, Schwein,
Lamm, Hirsch, Huhn oder von der Pute
- Kalbsnierenbraten gerollt und gewürzt
- Schweinsfilet im Blätterteigmantel
rohrfertig mit Cumberland sauce
- Beef Tartare fix & fertig
- Zartes Roastbeef mit Remouladensauce
- Weihnachtskrainer aus unserer Holzselch
- Zimtschinken uvm.

VERKAUF & PRODUKTION

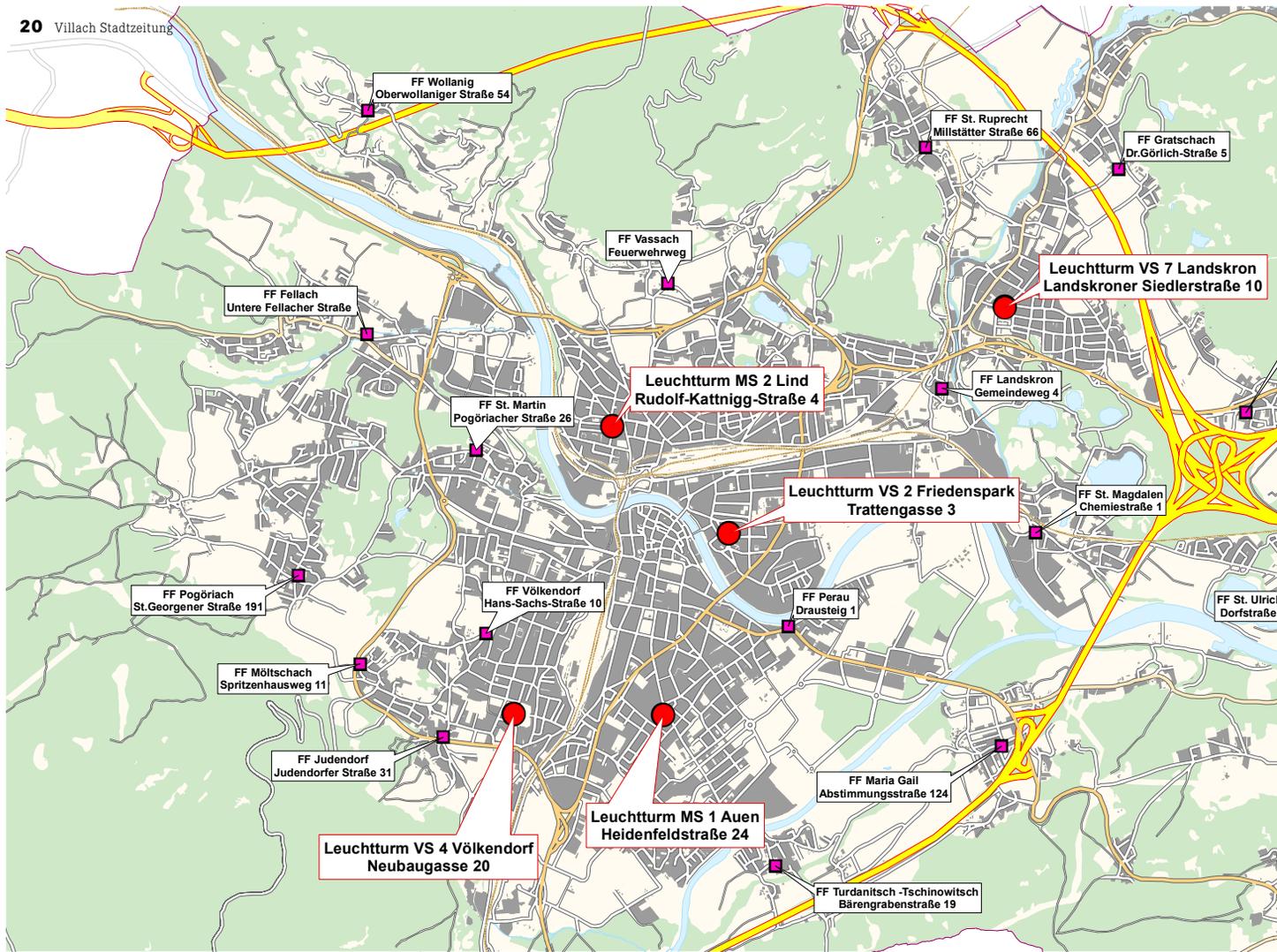
EISENHAMMERWEG 62
UNTERE FELLACH
9500 VILLACH

VORBESTELLUNG
bitte bis Mi. 14.12.22
Tel.: 04242 / 55 202

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI - FR: 8 - 15 UHR
SA: 8 - 13 UHR





Blackout: Was tun, wenn in Villach das Licht ausgeht?

Die Stadt Villach ist auf einen großflächigen Stromausfall vorbereitet. Im Fall des Falles werden die Feuerwehrrhäuser und spezielle „Leuchttürme“ als Anlaufstellen aktiviert.

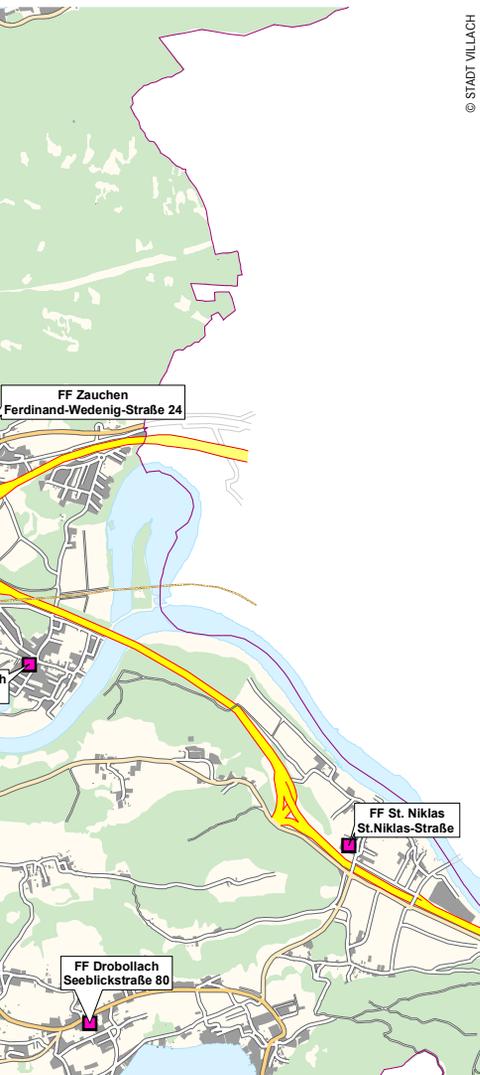
Auch wenn das Thema „Blackout“ erst in den vergangenen Monaten in den Medien thematisiert wird: Die Stadt Villach bereitet sich seit vielen Jahren auf dieses Ereignis, also einen großflächigen, langanhaltenden Stromausfall, vor und präsentiert jetzt ein neues Sicherheitskonzept. Im Fall eines Blackouts sind weite Gebiete in ganz Europa ohne Strom, was sich wiederum massiv auf sämtliche Lebensbereiche auswirkt. Was also tun, wenn man

keinen Strom hat und Hilfe braucht? „Da helfen unsere ‚Leuchttürme‘, weiß Bürgermeister Günther Albel, der im Ernstfall als Einsatzleiter mit Unterstützung des Krisenstabes der Stadt Villach für die Bewältigung der Notsitu-

„Die Leuchttürme sind im Krisenfall eine effiziente Anlaufstelle für alle, die Hilfe brauchen.“

Bürgermeister Günther Albel

ation verantwortlich ist. Bei insgesamt fünf Leuchttürmen, die auf das gesamte Stadtgebiet verteilt sind, finden diejenigen, die es benötigen, Trinkwasser, medizinische Versorgung, ein öffentliches WC, sowie eine Möglichkeit zur Abfallentsorgung und zum Absetzen von Notrufen in Notsituationen. Als weitere Unterstützung werden die Villacher Feuerwehrrhäuser (mit Ausnahme der Hauptfeuerwache) zu ersten Anlaufstellen, bei denen man sich über die aktuelle Lage informie-



© STADT VILLACH

Im Blackout-Fall sind die zahlreichen Feuerwehrehäuser Anlaufstation für alle, die Informationen zu Lage und zu Versorgungsmöglichkeiten erhalten wollen. Die „Leuchttürme“ (rot markiert) sind ausgebauten Anlaufstationen, die auch Versorgung für Notfälle bieten.

ren kann und erfährt, wie man am besten zum nächst gelegenen Leuchtturm kommt, sollte es denn nötig sein.

Übung macht den Meister

Auch wenn niemand diese Situation erleben will ist es äußerst wichtig, dass die Stadt Villach mit ihrem Krisenstab in Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen regelmäßig Krisensituationen in teils über Tage laufenden Übungen durchspielt und so Fehlerquellen im Vorfeld erkennt und beseitigt“, erläutert Alexander Tomasi, im Krisenfall Leiter des Krisenstabes. Eines kann die Stadt den Bürgerinnen und Bürgern aber nicht abnehmen: Jede und jeder kann im Rahmen der eigenen Möglichkeiten vorsorgen und mitdenken. Der Kärntner Zivilschutzverband informiert auf seiner Website umfangreich über Maßnahmen, mit denen man schon im Vorfeld sicherstellen

kann, dass man möglichst sicher durch einen Blackout kommt.

„Nicht zu vergessen ist die Nachbarschaftshilfe. Geben wir aufeinander acht, arbeiten wir zusammen“, sagt Bürgermeister Albel.

Er verweist darauf, dass Villach als eine der wenigen Städte auch im Blackoutfall den Betrieb der Kläranlage und des Wasserwerks aufrechterhalten kann. Großer Trost: Aufgrund der Lage Kärntens ist es möglich, in gewissen Kraftwerken so genannte „Schwarzstarts“ durchzuführen. Das heißt, Kärnten kann die Stromversorgung recht rasch wieder herstellen. [tk]

: INFO

Wichtige Informationen zur Blackout-Vorsorge finden Sie unter: villach.at/blackout, siz.cc



Im Krisenstab laufen die Fäden im Krisenfall zusammen.

: INFO

„Combined Success“ - Stadt Villach übte mit Partnern den Ernstfall

Im Rahmen einer groß angelegten Übung erprobte die Stadt Villach gemeinsam mit dem Land Kärnten, der Stadt Klagenfurt, den Blaulichtorganisationen und dem Bundesheer den Ernstfall. Die Ausgangslage: Durch Wettereinflüsse herrscht in ganz Europa eine Energiemangellage, Versuche, gegenzusteuern, schlagen fehl, es kommt zu einem europaweiten Blackout.

LEUCHTTÜRME AKTIVIERT. In so einem Fall tritt der so genannte Krisenstab seinen Dienst an. Dieser setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung zusammen, die seit vielen Jahren in der Krisenbewältigung geschult wurden und weiterhin werden. Im Zuge der Übung aktivierten beide Städte so genannte „Leuchttürme“, die als Anlauf- und Servicestellen für alle Bürgerinnen und Bürger dienen (Erklärung siehe Artikel links). Villach schaltete sozusagen als Fleißaufgabe tatsächlich den Strom im Krisenstab ab.

FAZIT. Einsatzleiter Bürgermeister Günther Albel sagte im Anschluss an die Übung: ‚Combined Success 2022‘ hat gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war, sich als Stadt schon früh auf einen möglichen Blackout vorzubereiten. Übungen über Gemeindegrenzen hinaus sind eine wichtige Erfahrung und ermöglichen es uns, die ohnehin hervorragende Zusammenarbeit untereinander und mit den Einsatzkräften weiter zu optimieren. Mein Dank gilt allen, die hier so engagiert mitgewirkt haben!“

Migration bringt Chancen und Herausforderungen

Die internationale Abschlusskonferenz von „Matilde“ zog Bilanz über die Studie zur Auswirkung von Zuwanderung.

Mit einer internationalen Konferenz ging im November das EU-Projekt „Matilde“ in Villach zu Ende. Drei Jahre wurde in Kooperation mit der FH Kärnten in Villach geforscht, wie sich Migration auf den ländlichen Raum auswirkt. Die Handlungsempfehlungen an die Politik, die Verwaltung und die Zivilgesellschaft wurden beim Abschluss im Congress Center präsentiert. „Wir sind ein Teil von nationa-

len und europäischen Entwicklungen. Und weil sich Villach aufkommenden Herausforderungen stellt und von Entwicklungen profitieren möchte, haben wir an Matilde teilgenommen“, freut sich Gastgeberin Integrationsreferentin Gerda Sandriesser.

Das Integrationsbüro der Stadt arbeitete in enger Abstimmung mit der FH Kärnten. „Es haben sich auch viele andere Abteilungen des Magistrats an der Forschung beteiligt“, sagt Inte-

grationsbeauftragter Kristijan Miksche. Eine Erkenntnis von Matilde ist, dass Villachs Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten nur aufgrund von Migration gewachsen ist und wirtschaftlich davon profitiert. „Es ist eindeutig belegt, dass internationale Zuwanderung ein wichtiger Faktor für unsere soziale und wirtschaftliche Entwicklung ist“, sagt Sandriesser und hofft auch auf das öffentliche Bewusstsein für die positiven Effekte von Migration. [ds]

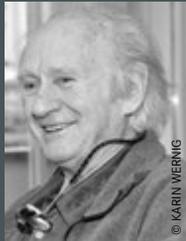


Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 28 Ländern waren bei der Abschlusskonferenz von Matilde im Villacher Congress Center dabei.

: NACHRUF

Trauer um herausragenden Kulturpreisträger der Stadt

Ein herausragender Künstler ist nicht mehr: Cornelius Kolig ist am 7. November im 81. Lebensjahr verstorben. Kolig war ein kritischer Geist und jemand, der sich auch oft bewusst mit kontroversen Themen beschäftigt und diese künstlerisch verarbeitet hat. Kärnten und die Stadt Villach haben mit ihm einen großartigen Künstler verloren. „Er war ein offenherziger Mann, der Neugier an allem hegte, was im Alltag bedeckt ist. Man kann bei ihm den Begriff der Schönheit durch den der Wahrhaftigkeit ersetzen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Cornelius Kolig bekam 1999 für seine schöpferischen Leistungen den Kulturpreis der Stadt Villach verliehen und war jahrelang im Haus der künstlerischen Begegnung in St. Martin tätig. Immer wieder stellte er seine Werke sowohl in der Galerie Freihausgasse als auch im Dinzschloss aus. Werke des Malers, Bildhauers, Installations- und Objektkünstlers sind in der Sammlung Villach enthalten. Die Stadt Villach wird das Andenken an Cornelius Kolig mit gebührendem Respekt in Ehren halten.



© KARIN WERNIG



Gutschein Ideen zum Verschenken

-  Thermal-Urquellbecken & Tepidarium
-  Massagen
-  Wohlfühltag für Sie und Ihn
-  -110° Kältekammer **NEU**
Gutscheine für Einzelanwendungen





villach

BUS:SI

FÜR DIE GANZE STADT.

**Der neue Villacher Busverkehr startet am 11. Dezember.
Neue Strecken, neuer Plan, neuer Takt. Ein BUS:SI für alle.**

Im Juli gab es in Villach eine erste große Neuerung im öffentlichen Verkehr: Erstmals in der Geschichte der Stadt wurde ein neuer Bustaktverkehr eingeführt. Dieser garantierte zu den Stoßzeiten einen Halbstundentakt. Durch die Unterstützung des Landes Kärnten und gemeinsam mit Dr. Richard konnte die Stadt Villach zahlreiche weitere Verbesserungen und Anpassungen vornehmen. Das Ergebnis wird Ihnen auf den kommenden Seiten präsentiert. Mit einer sympathischen, charmanten Kampagne macht die Stadt in den kommenden Wochen auf den neuen Busverkehr, den Villacher „BUS:SI“, aufmerksam.

Mit dem neuen, massiv ausgebauten Taktverkehr bekommen Villacherinnen und Villacher ein vernünftiges Angebot, um den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Auch damit leisten wir im Rahmen unserer „Grenzenlos Grün“- Richtlinie einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Günther ALBEL
Bürgermeister

Wir investieren derzeit landesweit so viel wie noch nie in den öffentlichen Verkehr, um Kärnten als Standort zukunftsfit zu machen. Mit dem massiven Ausbau des Bustaktes in Villach unterstützen wir die Stadt bei einem wichtigen Schritt auf dem Weg zur Mobilitätswende. Ein gutes Angebot ist der beste Anreiz für den Umstieg auf nachhaltige Mobilität!

Sebastian SCHUSCHNIG
Landesrat

Unser Ziel ist es, den öffentlichen Verkehr hochwertig und für jeden Haushalt zur Verfügung zu stellen. Mit den aktuellen Änderungen auf den Linien, aber auch im Kundenkontakt, gehen wir den nächsten großen Schritt.

Gerald DOBERNIG
Stadtrat



BUS:SI

Mit uns fahren alle besser.

1 Landskron - HBF - Warmbad - KTS/SKA



Hinfahrt

St. Andrä Hochfeldstraße
Karl-Renner-Straße
Franz-von-Assisi-Straße
Siedlerstraße
Neulandskron
Udinestraße
Zehenthof Udinestraße
Klagenfurter Straße
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)
Interspar
Steinwenderstraße
Westbahnhof(CHS)
Italienerstraße/HTL
Steirerhof
Hohweg
Jesentfeldrain
Josefenhof
Warmbad Bahnhof (Warmbader Straße)
Napoleonwiese
Zillerbad
KTS/SKA

Abfahrtszeiten

Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
6.14	6.14	
7.14	7.14	
8.14	8.14	8.14
9.14	9.14	9.14
10.14	10.14	10.14
11.14	11.14	11.14
12.14	12.14	12.14
13.14	13.14	13.14
14.14	14.14	14.14
15.14	15.14	15.14
16.14	16.14	16.14
17.14	17.14	17.14
18.14	18.14	18.14
19.14	19.14	

Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*

Retouffahrt

KTS/SKA
Zillerbad
Napoleonwiese
Warmbad Bahnhof (Warmbader Straße)
Josefenhof
Jesentfeldrain
Hohweg
Steirerhof
Italienerstraße/HTL
Centrum Humanberuflicher Schulen
Interspar
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)
Klagenfurter Straße
Zehenthof Udinestraße
Udinestraße
Neulandskron
Landskron Süd
Landskron Mittelschule
Neherweg
St. Andrä Uriaktenstraße
St. Andrä Hochfeldstraße

Abfahrtszeiten

Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
5.45	6.45	
7.15	7.45	
8.15	8.45	8.45
9.15	9.45	9.45
10.15	10.45	10.45
11.15	11.45	11.45
12.15	12.45	12.45
13.15	13.45	13.45
14.15	14.45	14.45
15.15	15.45	15.45
16.15	16.45	16.45
17.15	17.45	17.45
18.15	18.45	18.45
19.15	19.45	

Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*

Auf nach Landskron! Die bedeutendste Veränderung der Linie 1 ist, neben der Taktverdichtung, vor allem die neue Erschließung des Stadtteils Landskron. Mit der Einbindung der Udinestraße, Neulandskrons und des gesamten Stadtteils bis zur Hochfeldstraße erschließt der Taktverkehr damit ein neues Einzugsgebiet mit tausenden Bewohnerinnen und Bewohnern. Zwischen Hauptbahnhof und Warmbad wird zusätzlich die Taktung erhöht und somit die Busfrequenz verdoppelt. Linie 1 ist mit Linie 6 verbunden. Somit geht es ab der KTS/SKA umstiegsfrei weiter in Richtung Inffineon.



2 Inffineon - Völkendorf - HBF - Vassacher See



Hinfahrt

Vassacher See (Treffner Straße)
Vassacher Straße
Lind Schulzentrum
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)
Freihausplatz
Hans-Gasser-Platz
Eliteparkplatz
Völkendorfer Straße
Karl-Ghon-Straße
MS Völkendorf
Millesstraße/Volksschule
Schächtestraße
Steirerhof
HTL
Karawankenweg/Tankstelle
Siemensstraße/Inffineon

Abfahrtszeiten

Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
6.13	6.13	
7.13	7.13	7.43
8.13	8.13	8.43
9.13	9.13	9.43
10.13	10.13	10.43
11.13	11.13	11.43
12.13	12.13	12.43
13.13	13.43	13.43
14.13	14.43	14.43
15.13	15.43	15.43
16.13	16.43	16.43
17.13	17.43	17.43
18.13	18.43	
19.13	19.43	

Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*

Retouffahrt

Siemensstraße/Inffineon
Karawankenweg/Tankstelle
HTL
Steirerhof
Millesstraße/Volksschule
MS Völkendorf
Karl-Ghon-Straße
Völkendorfer Straße
Eliteparkplatz
Ringmauergrasse
Interspar
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)
Lind Schulzentrum
Genotteele
Vassacher Straße
Vassacher See (Treffner Straße)

Abfahrtszeiten

Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
6.18	6.48	
7.18	7.48	
8.18	8.48	8.18
9.18	9.48	9.18
10.18	10.48	10.18
11.18	11.48	11.18
12.18	12.48	12.18
13.18	13.18	13.18
14.18	14.18	14.18
15.18	15.18	15.18
16.18	16.18	16.18
17.18	17.18	17.18
18.18	18.18	18.18
19.18	19.18	

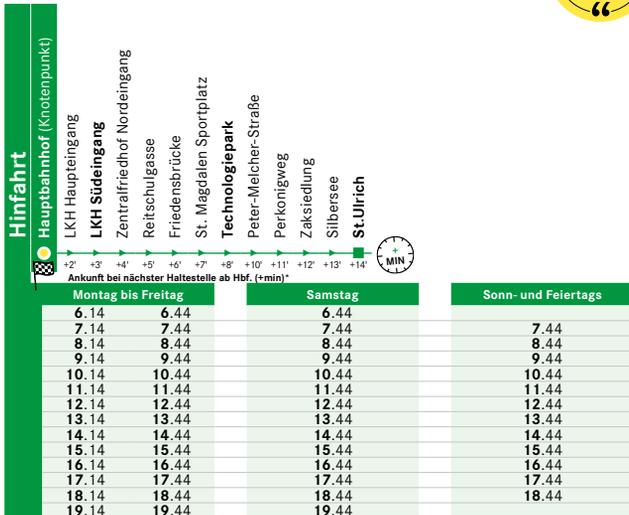
Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*

Vom Vassacher See nach Völkendorf, zur Inffineon und zurück! So lässt sich die neue Linienführung der Linie 2 am besten beschreiben. Zwischen Lind und Völkendorf wird damit eine umstiegsfreie Verbindung geschaffen. Weiters ist es nunmehr möglich, von der Inffineon direkt nach Völkendorf und zurück zu fahren. Auch der Weg von Völkendorf in die Stadt und zum Hauptbahnhof wird durch die gegenseitige Bedienung zukünftig wesentlich kürzer. Weiters neu ist die Haltestelle direkt vor der HTL, die durch diese Linie erschlossen wird und auch Schülerinnen und Schülern der MS Auen eine neue Verbindung bietet. Selbiges gilt natürlich in Gegenrichtung auch für die MS Völkendorf.

Profitipp: Die Linien 2 und 7 sind miteinander verbunden und können umstiegsfrei ab der Inffineon weiterbefahren werden. Somit kommt man von Völkendorf auch ohne Umstieg nach Perau und zum Finanzamt.



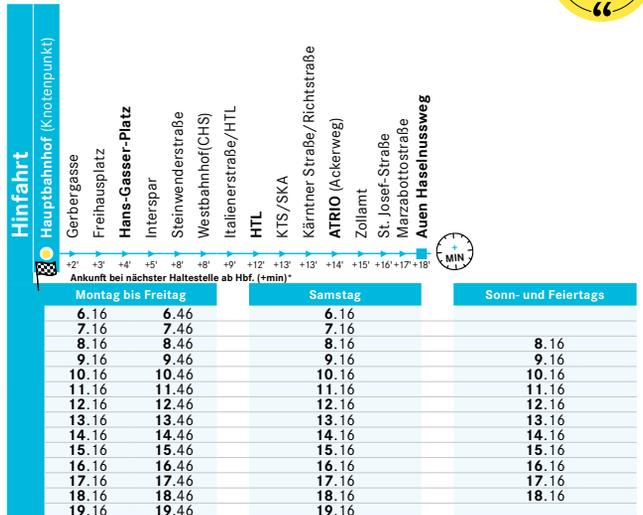
3 HBF - LKH - Zentralfriedhof - TPV - St. Ulrich



Die Linie 3 behält den gleichen Linienverlauf bei. Allerdings wird der Taktverkehr auf einen ganztägigen Halbstundentakt verdichtet. Neu ist dabei auch, dass die Linie 8 nun auf die Umstiege zur S-Bahn am Bahnhof Seebach getaktet ist. Somit ergeben sich mit der Linie 3 Abfahrtszeiten, die für Umstiege am Hauptbahnhof optimal sind, während Linie 8 leicht zeitversetzt verkehrt.

Profitipp: Die Linie 9 wird am Hauptbahnhof zur Linie 3. Somit kann von Möltlach über die Innenstadt umstiegsfrei zum LKH und dem Zentralfriedhof bis nach St. Ulrich gefahren werden. **9** → **3** → **4**

4 HBF - Auen Haselnussweg - Atrio

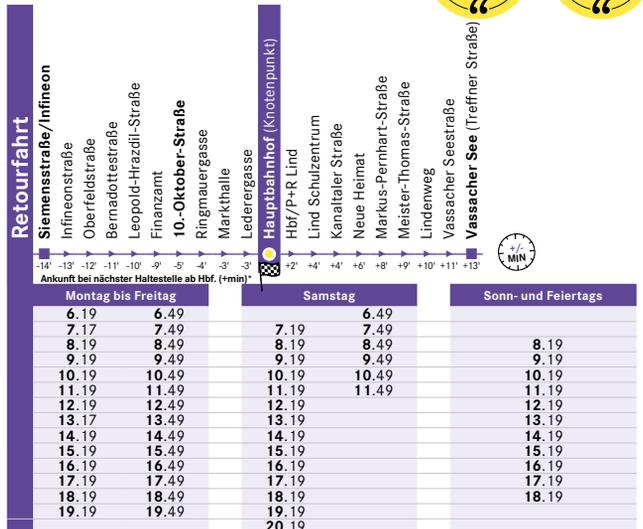
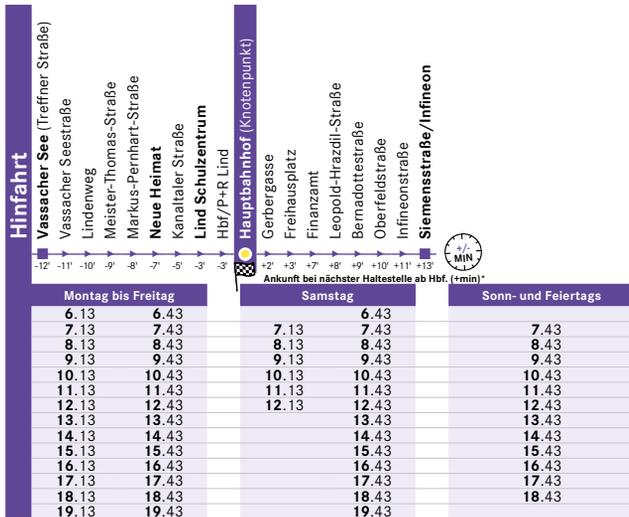


Der Linienverlauf von Linie 4 bleibt unverändert. Die verdichtete Taktung über den ganzen Tag verteilt stellt dabei vor allem für das Atrio eine Ergänzung zu den Regionallinien dar.

Profitipp: Die Linie 3 wird am Hauptbahnhof zur Linie 4. Somit kann mit der Linie 3 umstiegsfrei von St. Ulrich über den Zentralfriedhof und das LKH der Haselnussweg erreicht werden.

3 → **4** → **5A** **5B**

7 Infineon - HBF - Neue Heimat - Vassacher See



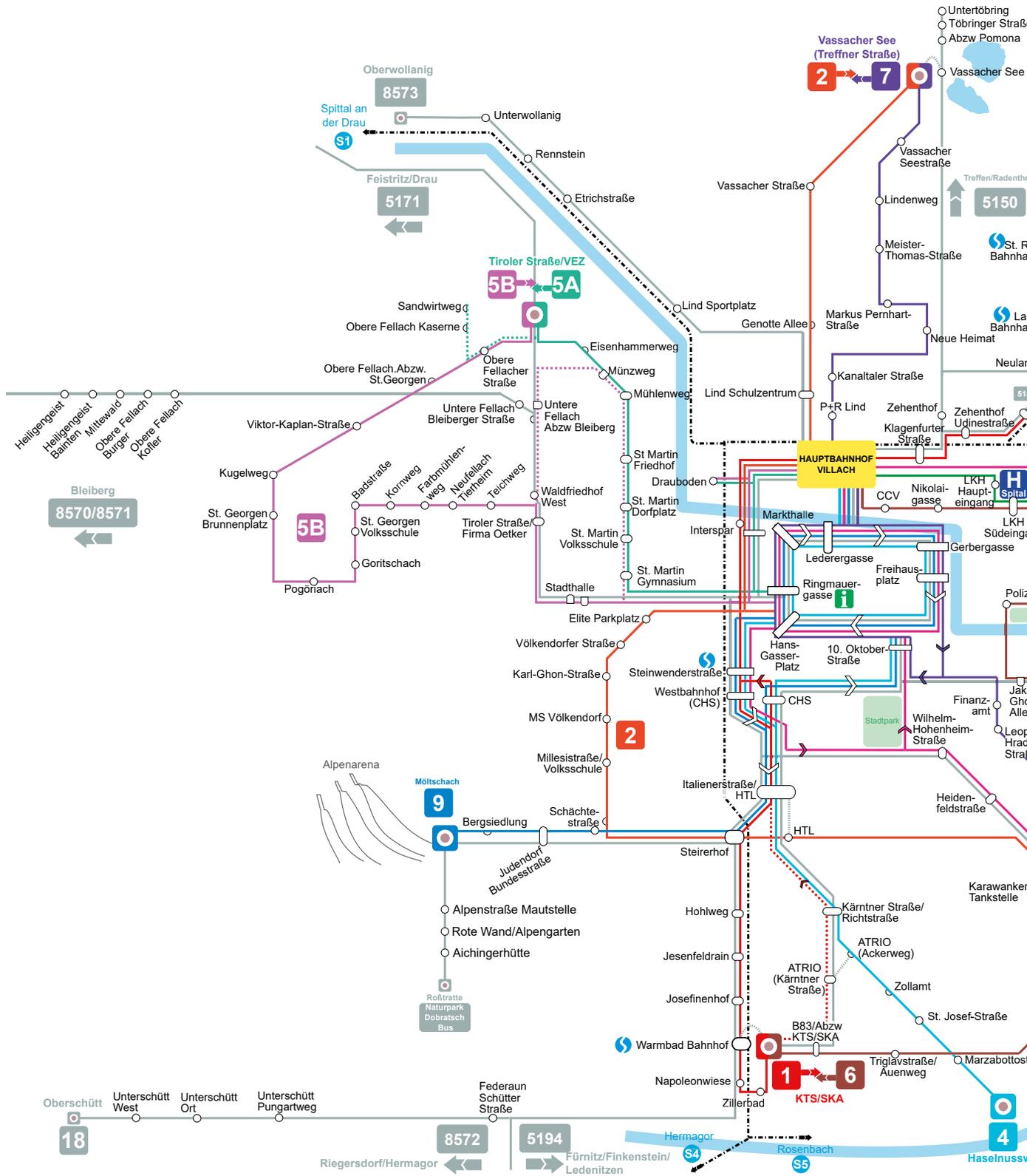
Vom Vassacher See über den Hauptbahnhof zur Infineon und wieder zurück. Am schnellsten geht das mit der Linie 7. Diese wird über die Neue Heimat hinaus verlängert und mit der Linie 2 verschränkt. Somit ergibt sich, wie schon bei der Linie 2 an der Infineon, auch am Vassacher See die Möglichkeit, umstiegsfrei auf die Linie 2 zu wechseln und von der Neuen Heimat direkt zB nach Völkendorf zu fahren.

Profitipp: Die Linie 7 wird an der Infineon mit der Linie 2 verschränkt. Somit kann umstiegsfrei aus der Innenstadt oder der Perau zur HTL oder nach Völkendorf gefahren werden.

7 → **2**

BUS:SI

Netzplan Linienverkehr Villach



villach

LINIENVERKEHR VILLACH

Erläuterungen

7 Buslinie

— Regionallinien (fahren über das Stadtgebiet hinaus)

○ Haltestelle in beide Fahrrichtungen

◐ Haltestelle in eine Fahrrichtung

— Geografische Entfernungen wurden zur besseren Darstellung verkürzt

⋯ Schülerverkehr, Einzelfahrten

➔ Weiterfahrt ohne Umstieg möglich

⋯ Fußweg

⋯ ÖBB Züge

i Kundenbüro Hans-Gasser-Platz/Ringmauergasse

Fahrplaninformationen, Ticketpreise,

Routeplanungen:

www.kaerntner-linien.at

www.villach.at/bussi

Kundeninformation der Verkehrsunternehmen:

Dr. Richard Kärnten

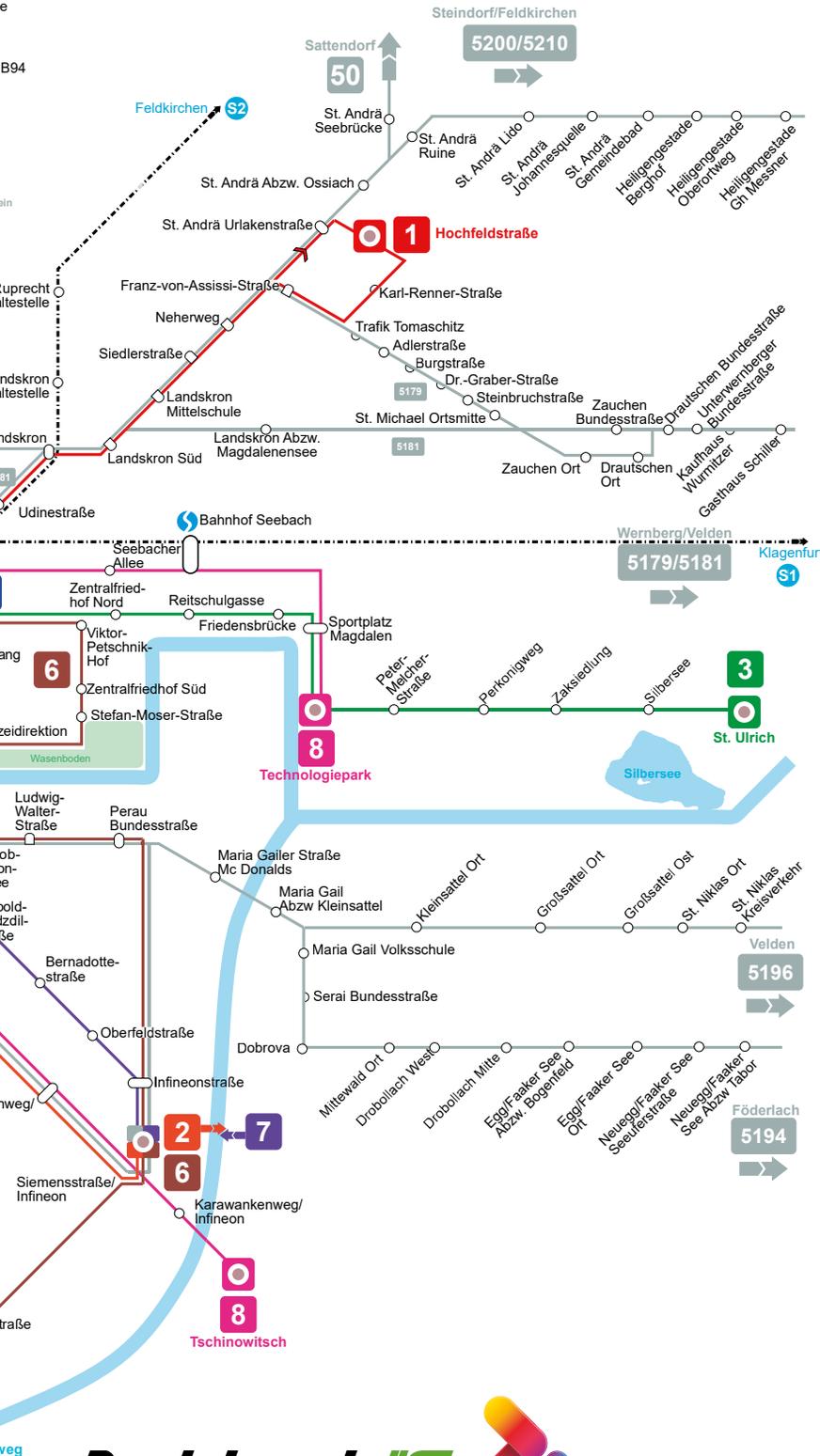
Tel.: 04242/54133 9500

Österreichische Postbus AG

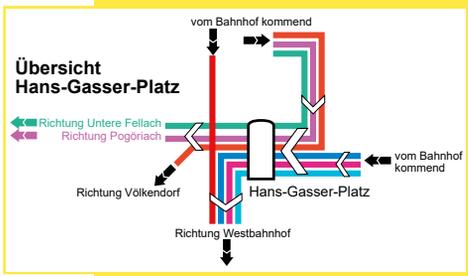
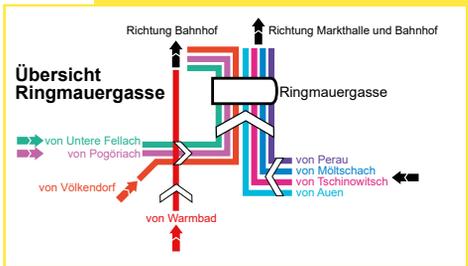
Tel.: 04242/44410

Anregungen und grundlegende Beschwerden:

bussi@villach.at



Durchbindungen am Hauptbahnhof



Dr. Richard



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Alle infos unter
villach.at/bussi



5A HBF - St. Martin - Untere Fellach - VEZ

Hinfahrt		Retoudfahrt	
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)		Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	
Drauboden Hans-Gasser-Platz MS Völkendorf St. Martin Gymnasium St. Martin Volksschule St. Martin Dorfplatz St. Martin Friedhof Mühlenweg Eisenhammerweg Tiroler Straße/VEZ		Tiroler Straße/VEZ Münzweg Mühlenweg St. Martin Friedhof St. Martin Dorfplatz St. Martin Volksschule St. Martin Gymnasium Stadthalle MS Völkendorf Ringmauergrasse Steinwenderstraße Interspar Drauboden Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	
+3' +7' +9' +10' +11' +12' +14' +16' +18'		-25' -23' -21' -19' -18' -17' -15' -12' -7' -5' -5' -5' -3'	
Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*		Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*	
Montag bis Freitag	Samstag	Montag bis Freitag	Samstag
6.18	6.18	5.57	6.40
7.18	7.18	6.40	7.40
8.18	8.18	7.40	8.40
9.18	9.18	8.40	9.40
10.18	10.18	9.40	10.40
11.18	11.18	10.40	11.40
12.23	12.18	11.40	12.40
13.18	13.18	12.40	13.40
14.18	14.18	13.40	14.40
15.18	15.18	14.40	15.40
16.18	16.18	15.40	16.40
17.18	17.18	16.40	17.40
18.18	18.18	17.40	18.40
19.18	19.18	18.40	19.40
	20.18	19.40	20.40
Keine Bedienung		Keine Bedienung	

4 → 5A → 9

5B HBF - Stadthalle - Pogöriach - Goritschach - St. Georgen - Fellach - VEZ



Hinfahrt		Retoudfahrt	
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)		Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	
Drauboden Hans-Gasser-Platz Stadthalle Tiroler Straße/Oetker Teichweg Neufellach/Tierheim Farbmühlenweg Kornweg Bedstraße St. Georgen Volksschule Goritschach Pogöriach St. Georgen Brunnenplatz Kugelweg Viktor-Kaplan-Straße Obere Fellacher Straße Tiroler Straße/VEZ Sandwirtweg		Tiroler Straße/VEZ Obere Fellacher Straße Obere Fellach Abzw St. Georgen Viktor-Kaplan-Straße Kugelweg St. Georgen Brunnenplatz Pogöriach Goritschach St. Georgen Volksschule Badstraße Kornweg Farbmühlenweg Neufellach/Tierheim Teichweg Tiroler Straße/Oetker Stadthalle Ringmauergrasse Interspar Drauboden Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	
+3' +6' +9' +10' +12' +13' +14' +15' +16' +17' +19' +21' +24' +25' +29' +31' +31'		-49' -46' -45' -43' -42' -41' -39' -37' -36' -35' -34' -33' -32' -31' -29' -19' -7' -5'	
Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*		Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*	
Montag bis Freitag	Samstag	Montag bis Freitag	Samstag
6.48	6.48	7.09	7.09
7.48	7.48	8.09	8.09
8.48	8.48	9.09	9.09
9.48	9.48	10.09	10.09
10.48	10.48	11.09	11.09
11.48	11.48	12.09	12.09
12.48	12.48	13.09	13.09
13.48	13.48	14.09	14.09
14.48	14.48	15.09	15.09
15.48	15.48	16.09	16.09
16.48	16.48	17.09	17.09
17.48	17.48	18.09	18.09
18.48	18.48	19.09	19.09
	19.48	20.09	20.09
Keine Bedienung		Keine Bedienung	

4 → 5B → 9

Die ehemalige Linie 5175 wird nun auf die Linien 5A und 5B aufgeteilt. Zweck dieser Aufteilung ist vor allem die Erkennbarkeit der Linienführung auf den ersten Blick. Der wohl wichtigste Aspekt der neuen Umstellung ist jedoch der, dass bei jeder Haltestelle zwei Busse je Stunde verkehren und somit die Busfrequenz in diesem Bedienegebiet nahezu verdoppelt wird.

Informationen zu den zusätzlichen Früh- und Schülerbussen finden Sie unter villach.at/bussi im Kundenbüro oder an den Fahrplanaushängen.

8 Technologiepark - BHF Seebach - Hauptbahnhof - Infineon - Tschinowitsch



Hinfahrt

Technologiepark
St. Magdalen Sportplatz
Bahnhof Seebach
Seebacher Allee
Klagenfurter Straße
Gerbergasse
Freihausplatz
Hans-Gasser-Platz
Steinwenderstraße
Westbahnhof (CHS)
Wilhelm-Hohenheim-Straße
Heidenfeldstraße
Karawankenweg/Tankstelle
Karawankenweg/Infineon
Tschinowitsch

Hauptbahnhof (Knotenpunkt)

Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*

Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
5.28	5.58		
6.28	6.58	6.28	6.58
7.28	7.58	7.28	7.58
8.28	8.58	8.28	8.58
9.28	9.58	9.28	9.58
10.28	10.58	10.28	10.58
11.28	11.58	11.28	11.58
12.23	12.23	12.28	12.28
13.28	13.58	13.28	13.28
14.28	14.58	14.28	14.28
15.28	15.58	15.28	15.28
16.28	16.58	16.28	16.28
17.28	17.58	17.28	17.28
18.28	18.58	18.28	18.28
19.28	19.58	19.28	19.28
		20.28	

Retourenfahrt

Tschinowitsch
Karawankenweg/Infineon
Karawankenweg/Tankstelle
Heidenfeldstraße
Wilhelm-Hohenheim-Straße
10-Oktober-Straße
Ringmauergrasse
Markthalle
Lederergasse
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)
Klagenfurter Straße
Seebacher Allee
Bahnhof Seebach
St. Magdalen Sportplatz
Technologiepark

Hauptbahnhof (Knotenpunkt)

Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*

Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
6.03	6.33		
7.03	7.33	7.03	7.33
8.03	8.33	8.03	8.33
9.03	9.33	9.03	9.33
10.03	10.33	10.03	10.33
11.03	11.33	11.03	11.33
12.03	12.33	12.03	12.33
13.03	13.33	13.03	13.33
14.03	14.33	14.03	14.33
15.03	15.33	15.03	15.33
16.03	16.33	16.03	16.33
17.03	17.33	17.03	17.33
18.03	18.33	18.03	18.33
19.03	19.33	19.03	19.33
20.03		20.03	

Die Linienführung der Linie 8 wird im Bereich Seebach angepasst und der Bahnhof Seebach direkt angefahren. Die Linie 8 ist somit auf die S-Bahn-Taktung des Bahnhofes Seebach ausgerichtet. Eine schnelle und direkte Verbindung zwischen Technologiepark und S-Bahn ist dadurch garantiert.

6 HBF - LKH - Kelagsiedlung - Polizeidirektion/AMS - Infineon - KTS/SKA



Hinfahrt

CCV
Nikolagasse
LKH Südeingang
Viktor-Petschmik-Hof
Zentralfriedhof Südeingang
Stefan-Moser-Straße
Polizeidirektion
Jakob-Ghon-Allee
Perau Bundesstraße
Infineonstraße
Siemensstraße/Infineon
Triglavstraße Auenweg
BB3/Abzw KTS/SKA
KTS/SKA

Hauptbahnhof (Knotenpunkt)

Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*

Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
6.29	5.59	5.59	
7.29	7.59	7.59	7.59
8.29	8.59	8.59	8.59
9.29	9.59	9.59	9.59
10.29	10.59	10.59	10.59
11.29	11.59	11.59	11.59
12.29	12.59	12.59	12.59
13.29	13.59	13.59	13.59
14.29	14.59	14.59	14.59
15.29	15.59	15.59	15.59
16.29	16.59	16.59	16.59
17.29	17.59	17.59	17.59
18.29	18.59	18.59	18.59
19.29		19.59	

Die Linie 6 wird von der Polizei aus über die Ludwig-Walter-Straße und die Infineon bis zur KTS/ SKA verlängert. Gleichzeitig verkehrt der Bus im Halbstundentakt auch in Gegenrichtung über das LKH zum Hauptbahnhof. Somit wird die Linienführung massiv ausgebaut und durch die Bedienung in Gegenrichtung aufgewertet. Außerdem wird der Takt auf 30 Minuten verdichtet. Im Frühjahr 2023 wird diese Linie durch eine Haltestelle an der Maria-Gailer-Straße ergänzt und damit auch das Einkaufsgebiet erschlossen.

6 → 1

9 HBF - Judendorf - Mölttschach



Hinfahrt

Gerbergasse
Freihausplatz
Hans-Gasser-Platz
Steinwenderstraße
Westbahnhof(CHS)
Italienerstraße/HTL
Steirerhof
Schächtestraße
Judendorf Bundesstraße
Mölttschach

Hauptbahnhof (Knotenpunkt)

Ankunft bei nächster Haltestelle ab Hbf. (+min)*

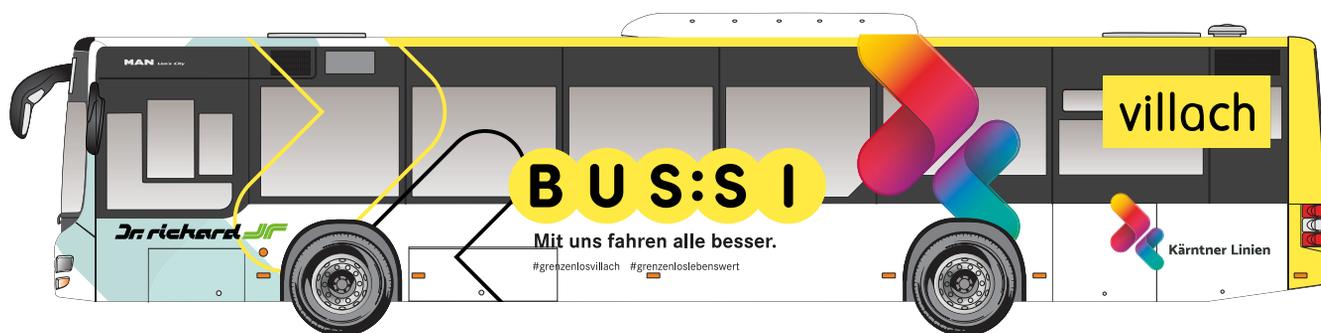
Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
6.12	6.42	6.12	
7.12	7.42	7.12	
8.12	8.42	8.12	8.12
9.12	9.42	9.12	9.12
10.12	10.42	10.12	10.12
11.12	11.42	11.12	11.12
12.12	12.42	12.12	12.12
13.12	13.42	13.12	13.12
14.12	14.42	14.12	14.12
15.12	15.42	15.12	15.12
16.12	16.42	16.12	16.12
17.12	17.42	17.12	17.12
18.12	18.42	18.12	18.12
19.12		19.12	
		20.12	

Linie 9 bleibt in der Linienführung unverändert.

Die Taktung wird über den ganzen Tag auf 30 Minuten verbessert.

Profitipp: Die Linie 9 wird am Hauptbahnhof zur Linie 3. Somit ist eine umstiegsfreie Fahrt von Mölttschach bis nach St. Ulrich immer möglich.

5A 5B → 9 → 3



Ein **B U S : S I** für Villach

Weitere Änderungen und Informationen

Wir bitten um Verständnis, dass Schülerkurse aus Platzgründen im Heft nicht dargestellt wurden. Weiters wurden die Linien aus Sicht des Hauptbahnhofes dargestellt. Zukünftig sind jedoch alle Linien in beide Fahrtrichtungen unterwegs.

Aus Gründen der Kosteneffizienz wurden die Linien 10, 11 und 12 eingestellt.

Mit Ausnahme der Haltestelle ATRIO werden alle Haltestellen der Linie 10 von den Linien 1, 4 und 6 bedient. Zusätzlich hält die Linie 4 beim Ackerweg in unmittelbarer Nähe zum Atrio im Halbstundentakt. Außerdem

wird die Haltestelle ATRIO von den Regionallinien 5194 und 8572 bedient.

Das Gebiet der Linie 11 wird mit den Linien 6, 7 und 8 durch drei Linien jeweils im Halbstundentakt erschlossen.

Die Linie 12 wird durch die ganztägige Bedienung der Linien 1 und 2 nicht mehr benötigt.

Die grundsätzliche Bedienzeit aller Linien ist von 6 bis 20 Uhr. Wir möchten damit die vorhandenen Mittel so einsetzen, dass allen Fahrgästen ein gleich guter Service eingeräumt wird.

Noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns unter
T +43 04242 541 33 9500
E stadtbus-villach@richard.at
 oder besuchen Sie uns direkt im
 Kundenbüro am Hans-Gasser-Platz 9.

Öffnungszeiten Kundenbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 7.30 – 16 Uhr
 Di 7.30 – 18 Uhr

#grenzenlosvillach | #grenzenloslebenswert

B U S : S I

Mit uns fahren alle besser.

WEGFINDER APP

Alle Linien auf Ihrem
Smartphone.

Alle Öffi-Zeiten jetzt
einfach über die
wegfinder-App der ÖBB
abrufen. Bus, Bahn,
Carsharing und vieles
mehr. Alles in einer App:
Schnell und bequem!

**JETZT IM APP STORE
DOWNLOADEN!**





staunen.
Spielen.
Shoppen.



marlinu

SPIELMÖBEL & SPIELEREIEN

In der Postgasse gibt es ein neues Highlight: Die Villacher Familientischlerei Erjavec hat mit **marlinu ... spielend wachsen** einen großen Schauraum und Erlebnisshop neu eröffnet.



Kinder und Erwachsene dürfen hier alles ausprobieren, anfassen, und vor allem Spielen.

Für die Eltern gibt es ein gemütliches Plätzchen zum Plaudern und für die ein oder andere Verschnauf- oder Stillpause.



Zauberhaftes

Am 6.12. um 16 Uhr kommt der Nikolaus zu Marlinu in die Postgasse 1. Gemeinsam lassen Marlinu und Mamabo Kinderaugen strahlen. Die Kinder können sich ein kleines Geschenk abholen und auf Wunsch werden ganz persönliche Nikolaussackerl befüllt. Anschließend gibt es einen kleinen Laternenumzug zum Standesamtsplatz, wo der Abend bei Tee und Lebkuchen gemütlich ausklingt.

zum Nikolo

Mehr Infos findet ihr auf www.marlinu.at und auf www.mamabo.at sowie in den stationären Geschäften in Villach.



Postgasse & Hans-Gasser-Platz



MAMABO

Standesamtplatz



POSTGASSE 1

NEU SCHAU-, SPIEL- UND VERKAUFSRAUM

☎ 0650 - 234 09 06

www.marlinu.at

G E Ö F F N E T

MONTAG

14.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

DI bis FR

9.⁰⁰ - 12.³⁰ Uhr
13.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

SAMSTAG

9.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006

E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL



© HEUBERGER

Naturpark-Winterbus ist die Alternative zum PKW

Mit der Einführung der Parkgebühren im Naturpark Dobratsch, die auch heuer gelten, ist im Vorjahr eine perfekte Verkehrslenkung gelungen. Der Naturpark-Winterbus wird daher für immer mehr Menschen zur attraktiven Alternative zum eigenen Privatfahrzeug. „Auch heuer wird der Naturpark-Winterbus zwischen Dezember und April unterwegs sein“, sagt Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Von Jänner bis März wird auch der Naturpark-Abendbus angeboten. Der Naturpark-Winterbus fährt fünf Mal pro Woche vier Mal am Tag hin und retour, in den Ferien ist er sogar täglich unterwegs. Der Fahrpreis beträgt drei Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 18 ist er gratis. Katholnig: „Die Fahrt damit ist bequem, sicher und vor allem auch kostengünstig.“
villach.at/naturpark



© MARTA GILLNER



© ISTOCK.COM/SAKKAWOKKIE

Snus zählt bisher noch zu den Abhängigkeiten, über deren Auswirkungen Erziehungsberechtigte und Jugendliche oft viel zu wenig wissen. Das soll sich ändern.

Bildungsreferentin sagt Snus jetzt den Kampf an

Weil Suchtmittel Snus von vielen Jugendlichen konsumiert wird, fordert Vizebürgermeisterin eine Gesetzesänderung.

Pädagoginnen und Pädagogen schlagen Alarm: Nikotinbeutelchen, umgangssprachlich auch Snus genannt, werden bei Kindern und Jugendlichen immer beliebter. Sogar im Schulunterricht konsumieren es viele Kids häufig, weil der kleine Beutel zwischen Oberkiefer und Lippe nicht sichtbar ist. „Snus ist jedoch noch gefährlicher und schädlicher als Zigaretten“, bringt Villachs Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig das Problem auf den Punkt. Sie schlägt Alarm: „In einigen Produkten ist die vierfache Nikotindosis einer Zigarette enthalten.“

Das Tabakgesetz regelt zwar sogar E-Zigaretten, den Genuss von Snus jedoch nicht. Katholnig: „Snus schafft sehr rasch eine Abhängigkeit und kann die Gesundheit beeinträchtigen.“ Darum startete die

Bildungsreferentin eine Aufklärungskampagne. Den Beginn machte ein Runder Tisch. „Ich habe an dem Problem Beteiligte, Pädagoginnen und Pädagogen, die Polizei, Medizinerinnen und Mediziner, zu mir eingeladen um zu erörtern, wie man Bewusstseinsbildung zum Thema Snus schaffen könnte.“ Demnächst folgt eine öffentliche Informationsveranstaltung, an der auch Jugendliche und Erziehungsberechtigte teilnehmen werden können.

Snus ins Jugendschutzgesetz

Im Villacher Gemeinderat wurde eine Resolution an das Land verabschiedet, um das Suchtmittel im Jugendschutzgesetz offiziell zu verankern. Auch Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser steht voll hinter dem wichtigen Projekt: „Snus-Konsum zählt bisher noch zu den Abhängigkeiten, über deren Auswirkungen Erziehungsberechtigte und Jugendliche viel zu wenig wissen. Es ist sehr wichtig, hier breit zu informieren und aufzuklären, auch über unser bewährtes Netzwerk Prävention.“



- Waschautomat WCA 030 WCS**
- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
 - 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
 - Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel
 - Bekämpft Flecken gezielt
 - Flüsterleise

€ 849,-*



- Wärmepumpentrockner TWC220 WP**
- Wärmepumpentrockner A++
 - Patentierte Schontrummel, 8 kg
 - Sparen, ein Trocknerleben lang – EcoDry Technologie
 - Duftende Wäsche, so wie Sie es mögen – FragranceDos
 - Punktgenaue Trocknung für alle Textilien – PerfectDry

€ 999,-*



- Miele Bodenstaubsauger Complete C3 Active**
- Überlegene Reinigungsleistung dank PowerLine Gebläse max. 890 W
 - Sehr gutes Staubrückhaltevermögen dank AirClean Filtersystem
 - Hochwertige Universalbürste für alle Bodenbeläge
 - 12 Meter Aktionsradius

€ 239,-*

Auch im Onlineshop erhältlich!

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau | Villacher Straße 17 | Tel. 04762 42 000

9500 Villach | Ossiacherzeile 46 | Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

Offizieller Partnerbetrieb



Repariert statt ausrangiert.

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST

SCHENK DRAN

wo's herkommt!

Mit **Gutscheinen vom Genussland Kärnten** schenkst du nicht nur Freude, sondern du stärkst nachhaltig heimische Betriebe. Gutscheine erhältlich in allen Raiffeisenbanken Kärntens.

Oder doch lieber ein **GenussPaket?**



genusslandkaernten.at/schenken



EINLÖSBAR IN 577 PARTNER-BETRIEBEN

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt.,

Symbolfoto

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at



Das Beste von Heidelinde Weis

Bei vollem Haus und bester Stimmung präsentierte die Villacher Schauspielerin Heidelinde Weis ihr Buch im Parkhotel. „Das Beste kommt noch“ nennt sich die Biographie. Es sind Eindrücke ihres Lebens, ihrer Arbeit und von so manchem Weggefährten, die sie im Laufe der 65 Jahre langen Theater-, Kino- und Filmgeschichte begleitet haben, zu lesen. Die unterhaltsame Stimmung genossen nicht nur die Zuhörerinnen und Zuhörer sondern auch Heidelinde Weis.

30 Jahre Netzwerk „Gesunde Städte“

In Villach wurde das Jubiläum der Plattform gefeiert, die sich um kommunale Gesundheitsförderung kümmert.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir alle am eigenen Leib erfahren, dass Gesundheit unser allerhöchstes Gut ist, das es zu schützen gilt. „Ohne Gesundheit ist alles nichts. Daher ist das Netzwerk ‚Gesunde Städte‘ so wichtig. Es arbeitet daran, dass die Voraussetzungen für das Wohlbefinden von Bürgerinnen und Bürgern gewahrt und gesteigert werden“, sagt Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Sie ist aktuell auch Vorsitzende des Netzwerks und begrüßte die Mitgliedsstädte zum Jubiläum in Villach. Die Städte nutzen den wertvollen Informations- und Erfahrungsaustausch untereinander.

Es gibt Sitzungen, Workshops und Podiumsdiskussionen, wo Weichen für neue Projekte gestellt werden um die kommunale Gesundheitsförderung zu gewährleisten. In Villach sind dies etwa die betriebliche Gesundheitsförderung

im Magistrat, das Netzwerk Prävention, Gesundheitsvorträge zu aktuellen Themen, die Demenzstadt, öffentliche Gartenbeete, „Wir bewegen was“ mit Villachs Jugend oder das Adipositas-Projekt. „Ich bin dankbar für das Engagement aller Beteiligten und sicher, dass dieses Netzwerk in Zukunft weiterhin wertvolle, wichtige Inputs im Bereich der Gesundheitsförderung liefern wird“, sagt Sandriesser.



Gesundheitsreferentin Gerda Sandriesser begrüßte auch Netzwerk-Koordinator Gernot Antes.

: AKTUELL



Viel Action bei „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“

Villach ist wieder im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ aktiv. „Es ist wichtig, dass wir nicht locker lassen, dieses Tabuthema anzusprechen und Aktionen zu setzen“, sagt Frauenreferentin Gerda Sandriesser. Villach ist wieder Teil des Lichtermarsches der Soroptimistinnen von der evangelischen Kirche bis zur Nikolaikirche, es gibt die Präsentation „Heimat bist du toter Töchter“, eines Buchs von Yvonne Widler, das der Frage nachgeht, warum Männer Frauen ermorden. Außerdem gibt es kostenlose Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen im Jugendzentrum JUZ (Anmeldung: frauen@villach.at) und zusätzlich wieder ein kostenloses Online-Angebot.

1. Dezember: Lichtermarsch

6. Dezember: Buchpräsentation und Podiumsdiskussion, Dinzlschloss

28. November und 7. Dezember: Selbstverteidigungskurse im JUZ

25. November bis 10. Dezember:

Onlinekurse unter <https://schoolsooffkungfu.at>, Paket „Powerfrauen“, Code: „VillachsPowerFrauen“



Warmbader Christmas Lounge

IM THERMENRESORT WARBAD-VILLACH

TIPP:
11 bis 13 Uhr
Weisenbläser

Sonntag

4.12.2022

Ab 10 Uhr

Thermen-Weihnacht unter Sternen auf der Winterterrasse der ParkLounge und im ParkSalon im Warmbaderhof****

Großer weihnachtlicher Handwerksmarkt mit Christmas-Sound und wärmender Feuerschüssel. Winterliche Weihnachtseinstimmung, dazu duftende Kekse aus der hauseigenen Konditorei, Thermenpunsch & Glühwein. Tolles Kinderprogramm mit Naturpark RangerInnen & Kutschenfahrten im Kurpark.

www.warbaderhof.com

Mit freundlicher Unterstützung von



HANDGEMACHTE WEIHNACHTSKEKSE
aus unserer preisgekrönten Meister-Konditorei!
Jetzt schon vorbestellen
und ab Dezember abholen & genießen
Bestellhotline:
04242 3001 1283
Sowie Direktverkauf in unserer Cafe Konditorei im Hotel Warmbaderhof
Öffnungszeiten:
Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
www.warbaderhof.com



PROMPT VERFÜGBAR!
Solange der Vorrat reicht!



Ein Jubiläum zum Jubeln.

JUBILÄUMSMODELLE

30 Jahre Hyundai

Hyundai hat Österreich in den letzten 30 Jahren mit neuem Denken begeistert und ist selbst vom No-Name zum Mobilitäts-Game-Changer geworden. Zum Jubiläum denken wir Ausstattung neu und schenken Ihnen jede Menge Extras bei unseren i10 Jubiläumsmodellen **edition 30** & **edition 30 plus**. Jetzt Probe fahren und bis zu 4-fach vom Jubiläumsbonus profitieren!

i10 edition 30
schon ab **€ 14.090,-***

i10 edition 30 plus
schon ab **€ 15.540,-***

inkl. HYUNDAI JUBILÄUMSBONUS – hyundai.at/30jahre



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



* Aktionen / Preise beinhalten bis zu € 2.100,- Hyundai Jubiläumsbonus, bestehend aus bis zu € 1.100,- Hyundai- und € 500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungs-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): i10 edition 30 (AIBE0), € 14.090,-, Anzahlung: € 4.227,-, Restwert: € 7.115,98, Bereitstellungsgebühr: € 140,90 (mittelfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 105,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,97% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 99,17, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 10.003,90, Gesamtbetrag: € 15.311,15, Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Preise/Aktionen gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.11. bis 20.12.2022 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 114 - 138 g/km, Verbrauch: 5,0 - 6,1 l Benzin/100 km. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELLES

Stadtwohnungen heizen künftig mit Fernwärme

„Als Wohnungsreferent der Stadt lege ich auch beim Erneuern unserer Anlagen besonderen Wert auf Ökologie und Nachhaltigkeit“, sagt Stadtrat Erwin Baumann. Somit ist der Heizungseinbau im Petschnigweg ein gutes Beispiel, denn dort wird künftig jede Menge CO₂ eingespart. Bei allen 14 Wohneinheiten wurde eine neue, für die Mieterinnen und Mieter komfortable und umweltfreundliche Zentralheizung auf Fernwärmebasis eingebaut. „Die Messung des Wärmebedarfs erfolgt über moderne Funkheizkostenverteiler bei denen die Mieter ihren Verbrauch selbst ablesen können“, erklärt Wohnungsreferent Stadtrat Baumann. Nachhaltig ist der Ersatz der ursprünglichen Einzelofenheizungen, die mit Holz, Kohle, Gas und Strom befeuert wurden. Nun ist Fernwärme die Basis. Laut Berechnungen wird die Einsparung bei Heizungsvollbetrieb künftig rund vier Tonnen an CO₂ betragen. Insgesamt werden für den Einbau der neuen Heizung rund 150.000 Euro aufgewendet.



Tauschten Infos aus (von links): Norbert Sereinig; Landesrat Daniel Fellner, Anna Selitsch, Stadtrat Erwin Baumann, Peter Weiß, Herfried Zesser, Fredi Gailberger.

Wasserversorger in Villach zu Gast

Zum 14. Mal tauschten sich 200 Wasserwerks-Bedienstete am „Infotag Trinkwasser Kärnten“ im Congress Center aus.

Bereits zum 14. Mal war Villach Mitte November Gastgeber für den „Infotag Trinkwasser Kärnten“. Veranstalter ist die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW), die Organisation erfolgt gemeinsam durch die Kärntner Verwaltungsakademie, das Wasserwerk Villach, den Verein Kärntner Wasserer und die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes. Im Congress Center wurden mehr als 200 Wasserversorger begrüßt. „Nach den zwei Jahren pandemiebedingter Ausfälle konnten wir die Veranstaltung heuer erfreulicherweise wieder in gewohnter Art und Weise live abhalten“, freut sich Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Die Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer konnten sich über aktuelle Themen in der Trinkwasserversorgung informieren. Außerdem besteht durch den regelmäßigen Besuch dieser Veranstaltung die Möglichkeit der Zertifikatsverlängerungen für die Wassermeisterinnen und Wassermeister. Die Wasserversorger diskutierten über Entwicklungen, nutzten die Möglichkeit zum Netzwerken und für den Informationsaustausch.

Wissen schafft Sicherheit

Die Aus- und Weiterbildung ist dem Wasserwerk Villach enorm wichtig. „Wenn wir auf dem neuesten Stand der Technik sind, können wir beste Qualität bieten. Und es liegt auch im Interesse der Bevölkerung, den lebenswichtigen Bereich der Wasserversorgung in die Hände einer bestens geschulten Belegschaft zu legen“, sagt Stadtrat Baumann. Daher war auch das Fortbildungsprogramm beim „Infotag Trinkwasser Kärnten“ ein Beitrag für noch mehr Versorgungssicherheit.

SEIT 1946

CŒUR DE LION

CELEBRATING BEAUTY OF NATURE

OFFIZIELLER HÄNDLER

Friessnegg
Gold- & Silberschmiedemeister

CHRISTOPH FRIESSNEGG | +43 4242 / 26284
WERKSTATT@FRIESSNEGG-VILLACH.AT
HAUPTPLATZ 27, 9500 VILLACH

NEUER UROLOGE IN WAHLARZTPRAXIS



Dr. Branimir Lodeta, PhD, FEBU, Facharzt für Urologie, eröffnete seine Ordination für Urologie in der Privatklinik Villach.

Der routinierte Arzt, der auf Erfahrungen in der Urologie auch an der Universitätsklinik Zagreb in Kroatien, sowie am Klinikum Klagenfurt zurückblickt, kann in seiner Wahlarztpraxis komplette ambulante Leistung anbieten:

Diagnostik und Therapie von Entzündungen im Urogenitaltrakt, Harnröhrenengen, Phimosen, Hydrozelen (Wasserbruch), Blut im Harn sowie der gutartigen Prostatavergrößerung, Abklärung und Therapie beim Steinleiden, Beratungsgespräch und Durchführung einer Vasektomie...

Der in der Privatklinik Maria Hilf tätige Urologe, dessen Schwerpunkt auf urologische Onkologie liegt, empfiehlt auch eine urologische Untersuchung zur Krebsfrüherkennung, vor allem bei Männern mit Prostatakrebskrankungen in der Familiengeschichte - da eine Heilung des urologischen Krebses nur in einem frühen Stadium möglich ist.

Web: www.urologie-lodeta.at

E-Mail: villach@urologie-lodeta.at

Tel. 0670 357 2517

Top Rabatt-Aktionen!

Black Friday



ARIO

25. November

Verdopple deinen Gutschein-Einkauf beim Glücksrad.



Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at



Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober und Tourismuschef Georg Overs besprechen sich im Garten des Parkhotels vor dem Winter Wunder Wald.

Zuversichtlich für gute Wintersaison: „Sehnsucht nach Romantik ist riesig“

Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober und Tourismusgeschäftsführer Georg Overs über eine zufriedenstellende Sommerbilanz, Trends, die bleiben, und positive Ausblicke.

: INTERVIEW

Der Winter steht vor der Türe. Wie sieht die touristische Buchungslage in Villach aus und was erwarten Sie?

GEORG OVERS: Villach ist mehr als eine klassische Winterdestination mit Piste und Loipe, wir bieten mehr und auch Alternativen. Wir stehen vor der ersten Saison, in der man wieder „normale“ Umstände erwarten kann. Der Advent in der Stadt mit dem Winter Wunder Wald und dem vorweihnachtlichen Angebot sollte in seiner eigentlichen Form erlebbar sein. Die Menschen haben einen ungeheuren Nachholbedarf nach Romantik, doch sie entscheiden immer kurzfristiger. Trotzdem sind wir für die Weihnachts- und Semesterferien gut gebucht.

CHRISTIAN POBER: Die Unternehmerinnen und Unternehmer haben in den vergangenen beiden Jahren einen sensationellen Job unter schwierigsten Bedingungen sehr professionell gemacht. Danke allen dafür!

Wie und in welchen Destinationen wird der Winter in Villach heuer beworben?

OVERS: Wir haben den Advent und den Winter in Villach im Umkreis von 500 Kilometern beworben. Die italienischen Gäste kommen derzeit eher für einen Tagesausflug, wir sind aber zuversichtlich, dass sie auch wieder länger bleiben werden. Viele Menschen machen sich natürlich große Sorgen, ob sie sich einen Urlaub überhaupt leisten können. Ich finde übrigens, die Stadt Villach hat das Energiesparthema, das ja auch den Advent betrifft, sehr gut erklärt.

Welche Rolle spielen Alpen Arena und Naturpark im Tourismus?

OVERS: Die Alpen Arena wird von Gästen gern zum Langlauf-Schnuppern genutzt. Für Profis ist die Skisprunganlage interessant und gut gebucht, daraus resultieren viele Nächtigungen. Am 28. und 29. Dezember findet hier das FIS-Weltcupskispringen der Damen, das Silvester Tournament, statt. Unser Alpenskiberg ist die Gerlitzten. Heuer gelten Gerlitzten-Online-Karten, Saisonkarten und die 20-Stunden-Karte als Ti-

cket für die klimafreundliche Hin- und Rückreise mit den S-Bahnen. Der Naturpark mit seinem alternativen Angebot ist ohnehin ganzjährig ein Thema, das mit Nachhaltigkeit voll im Zeitgeist liegt.

Ist der Silvester in der Stadt ein touristisches Thema?

POBER: In der Innenstadt selbst findet kein umfangreiches Programm statt, aber die Hotels geben sich kulinarisch und gesellschaftlich große Mühe und bieten sehr hohe Qualität mit eigenen Veranstaltungen.

Wie ist heuer der Sommer gelaufen?

OVERS: Wir haben nicht nur ein schönes Plus von 7,6 Prozent bei den Nächtigungen zum Vorjahr erzielt, sondern auch eine Steigerung von 5,7 Prozent zum Vor-Coronajahr 2019. Camping läuft sensationell, der Trend bleibt. Der Kirchtag war ein Megahit, die Menschen wollen wieder raus und feiern. Die Stadt hat sich perfekt in Szene gesetzt, von der Möblierung bis zu den Konzerten, und alles proaktiv beworben. Auch die Harley Woche war wirklich sehr gut.

PURE47

PURE LIVING - Qualität ein Leben lang

mit perfektem Energiekonzept für eine sichere Zukunft!

Komfortables, modernes Wohnen am Rande der Stadt:
PUR47 – in der Purtscheller Straße 47!

Der Baustart ist bereits erfolgt und es können die ersten Eindrücke der neuen Wohnanlage gewonnen werden.

Diese hochwertige moderne Wohnanlage, am Rande der Stadt wird sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken. Die Planung der Wohnungen – **von 48 m² bis 102 m²** – ist in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept entstanden.

ABER es könnten noch individuelle Planungsänderungen berücksichtigt werden!

Die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion. Mit umweltfreundlicher Wärmepumpe aus Erdwärme und einer Photovoltaik werden niedrige Betriebs- und Heizkosten erwartet.

Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

Weihnachten mit KARNERTA



...KRÖNT GENUSS
AUS ÖSTERREICH.

KARNERTA, bekannt für erstklassige Wurst- und Fleischspezialitäten, steht für Regionalität. Das österreichische Unternehmen mit Kärntner Wurzeln entscheidet sich jeden Tag bewusst für fair und hochwertig produzierte Waren mit hoher Transparenz, die eine lückenlose Nachverfolgung der Rohstoffe ermöglicht.



Besuchen Sie unseren Fachmarkt in Villach

Industriestraße 2 | 9500 Villach |
villach@karnerta.at | T +43 (0)599 702 - 9500

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Warum arbeitest
Du eigentlich noch
nicht bei **uns**?



Solltest **Du** aber,
denn **Du** fehlst
uns noch in
unserem Team!

Schau rein und bewirb Dich:
www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde **DICH** unter
0676/8990 7115



Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at



Österreichs Damen siegten

Schöner Erfolg für Österreichs Damen-U18-Nationalteam: Die jungen Eishockeyspielerinnen gewannen gegen Norwegen im Rahmen eines Freundschaftsspieles mit 3:0. Gemeinsam mit der U14 trainierte das Team zudem in der Villacher Eishalle. Sportstadtrat Harald Sobe ehrte die Spielerinnen des Abends.

: NACHWUCHS



Feuerwehrjugend feierte ihr 25-Jahre-Jubiläum

Seit vielen Jahrzehnten besteht in Villach eine exzellente Partnerschaft zwischen der Stadtverwaltung und den 21 Freiwilligen Feuerwehren. Ebenso wichtig wie die „großen“ Kameradinnen und Kameraden sind dabei die zahlreichen Mannschaften der Villacher Feuerwehrjugenden. Vor bereits 25 Jahren wurde zum Beispiel die Feuerwehrjugend Vassach gegründet. Seit dem Jahr 1997 wurden hier rund 110 Kinder ausgebildet und auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.

„Die Feuerwehrjugenden sind wichtig, um Kindern und Jugendlichen die Freude am Dienst am Nächsten zu vermitteln“, sagte Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe im Rahmen der Feierlichkeiten. „Außerdem bieten sie unserer Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Ich gratuliere der FF Vassach zu ihrer engagierten Jugendmannschaft. Der Nachwuchs an zuverlässigen, kompetenten Feuerwehrleuten ist hier eindeutig gesichert, das kommt uns allen zugute.“

Stadt Villach hält die Basketballplätze in Schuss

Der Basketballsport ist in Villach sehr beliebt, die Stadt sorgt dafür, dass man ihn an vielen Plätzen ausüben kann.

Im gesamten Villacher Stadtgebiet stehen den Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Sportanlagen zur Verfügung. Sehr beliebt sind dabei die zahlreichen Basketballplätze. Seit rund 40 Jahren gibt es zum Beispiel den Basketballplatz in Landskron, der gerade mit Unterstützung des Landes Kärnten umfassend erneuert wurde. „Wir haben die Tartanbahn komplett erneuert, sowie neue Körbe aufgehängt und einen höhenverstellbaren Korb für Kinder errichtet“, sagt Sportstadtrat Harald Sobe. Durch eine neue Rampe ist die Anlage nun auch für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer erreichbar, ein Fangzaun verhindert, dass Fehlwürfe auf der Straße landen. Direkt an den rundum erneuerten Platz angrenzend gibt es nun zwei Rastmöglichkeiten inklusive Müllsystem. „Für Schulen steht der Platz auch weiterhin für Volleyball oder andere Sportarten zur Verfügung, private Nutzerinnen und Nutzer möchten wir bitten, den Platz wirklich nur für Sport zu nutzen und auf die Anlage Acht zu geben“, sagt Stadtrat Sobe. Die

Nutzung ist übrigens selbstverständlich kostenlos.

Beliebt in Villach

In Villach wird der Basketballsport an allen 17 Villacher Turn- und Sportsaalandorten gespielt. Zudem gibt es aktuell mehrere Nachwuchsvereine, die sich eines regen Zustroms erfreuen. Neben dem Platz in Landskron gibt es auch Streetballanlagen bei der Trendsportanlage auf dem Wasenboden, im Sportkäfig unter der Kriegsbrücke und bei der Trendsportanlage Völkendorf.



Sportstadtrat Harald Sobe beim erneuerten Basketballplatz in Landskron.

GE N A U M E I N S

NATUREHOTELS.COM

**1+1 Kennenlern-Angebot
im Bergresort DIE KANZLERIN
auf der Gerlitzen Alpe**

Naturel Hotels & Resorts
Kärnten · Faaker See · Gerlitzen Alpe
info@naturelhoteles.com · +43 (0) 50 2384
www.naturelhoteles.com



Bergresort
DIE KANZLERIN
GERLITZEN ALPE



Foto © Naturel Hotels & Resorts

**Vieles was
Freude schenkt!**



GEA Villach Advent Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 09:00–18:00 Uhr, **Weihnachtssamstag** 09:00–17:00 Uhr
GEA Villach · Italienerstrasse 14 · 9500 Villach

ST. MARTIN
KOSMETIK



St.Martin Kosmetik
KOSMETIK UND FUSSPFLEGE

Es ist endlich wieder soweit! Unser Kosmetikstudio im 1. Obergeschoss der St. Martin Apotheke hat wieder für Sie geöffnet! Lassen Sie sich mit unseren zahlreichen neuen Kosmetik-Anwendungen verwöhnen!

TERMINE UNTER:

☎ 04242 59512

🌐 www.stmartin-apotheke.at

✉ kosmetik@stmartin-apotheke.at

📍 St.Martiner Straße 44 - 9500 Villach

Gerald Dobernig

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprehtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at

: TIERSCHUTZ



Stadt Villach fördert Kärntens erste Tiertafel

Die stetig steigenden Preise wirken sich auch auf Tierfutter aus und machen sich für viele Villacher Tierbesitzerinnen und -besitzer im eigenen Geldbörsel bemerkbar. Diese zusätzliche Belastung können manche gar nicht mehr alleine stemmen. Die erste Kärntner „Tiertafel“ von Gabriele Goldynia und dem Verein „Katzplatz“ unterstützt diese Menschen und verhindert damit, dass Tiere in Heimen abgegeben werden. Am 17. Dezember kann man von 12 bis 16 Uhr beim ehemaligen Betten Reiter Gebäude, sofern man über eine Sozialmarkt-Karte verfügt, kostenlos Futterspenden abholen. „Diese wertvolle Aktion unterstützen wir seitens der Stadt mit einer Förderung sehr gerne“, sagt Tierschutzreferent Stadtrat Dobernig. Kontakt: katzplatz.at



Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Mobilitätsstadtrat Gerald Dobernig freuen sich auf den Ausbau des Busverkehrs ab 11. Dezember.

Direkte Verbindungen - mehr Busse - mehr Kilometer

Der nächste Schritt im Öffi-Ausbau führt zu grundlegenden Veränderungen bei den Villacher Buslinien.

Jede halbe Stunde ein Bussi“ so könnte man den neuen Villacher Stadtverkehr zusammenfassen (genaue Informationen zur neuen Buskampagne der Stadt Villach finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe).

Bei genauerem Hinsehen zeigt sich jedoch eine grundlegende Veränderung des Villacher Bussystems. „Wir ordnen Villachs Stadtverkehr zum ersten Mal seit Jahrzehnten neu“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernig. Insgesamt werden ab 11. Dezember 40 Prozent mehr Buskilometer gefahren. Das Angebot wird also massiv ausgeweitet. „Wir

legen damit den Grundstein für das neue Öffi-Netz und können mit mehr finanziellen Mitteln künftig sowohl Taktung als auch Betriebszeiten ausbauen“, sagt Dobernig.

Busverkehr wird effizienter

Weil die Stadt für möglichst viele Villacherinnen und Villacher gute und vor allem effiziente Verbindungen zur Verfügung stellen will, wird es ab 11. Dezember deutliche Änderungen geben. „Ich empfehle allen, die den Bus nutzen oder künftig nutzen wollen, sich in den kommenden Wochen umfangreich zu informieren“, sagt Stadtrat Dobernig. „Ob mit Stadtzeitung, Fahrplanheft, telefonisch, via E-Mail, App oder direkt im neuen Kundenbüro am Hans-Gasser-Platz: Wir stehen Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.“ Infos zum neuen Busverkehr finden Sie unter: villach.at/bussi

Die Gerlitzen ist Villachs Schiberg

Gerlitzen steht für 52 Pistenkilometer, perfekt präparierte Skiabfahrten, traumhaftes Panorama und einmalige Hüttenkulinarik.

Die Nähe zu Villach war schon immer ein großer Pluspunkt der Gerlitzen. Ab sofort kommen Wintersportlerinnen und -sportler noch einfacher und vor allem umweltfreundlich zum puren Skivergnügen. Durch die neue Kooperation zwischen den Bergbahnen Gerlitzen Alpe und der ÖBB gelten Gerlitzen Online-Tageskarten, Saisonkarten und die beliebten 20-Stundenkarten auch als Fahrkarten für die klimafreundliche An- und Abreise ins Skigebiet. Die ÖBB S-Bahnen bringen die Gäste

ohne Parkplatzsuche nach Annenheim zur Talstation der Kanzelbahn. „Das ist eine intelligente und innovative Kooperation,“ sagt Gerlitzen-Geschäftsführer und Initiator Hans Hopfgartner.

Neu: Sesselbahn und Rolltreppe

In dieser Wintersaison erwarten Besucherinnen und Besucher außerdem eine neue Vierer-Sesselbahn auf der Süd-Ostseite des Skigebietes und eine neue, komfortable Rolltreppenanlage im Parkdeck der Kanzelbahn. Der Skipass-Vorverkauf ist voll im Gange und

die Hauptkassa in Annenheim hat jetzt täglich geöffnet. Bis zum 24. Dezember 2022 bekommen Skifahrerinnen und -fahrer die 20-Stunden-Saisonkarte zum ermäßigten Vorverkaufspreis von 229 Euro. Erstmals kann man das beliebte einheimische Kartenprodukt vorzeitig auch ohne Gutschein zum allgemein gültigen Vorteilspreis erwerben. Hopfgartner: „Wir freuen uns wieder auf viele Gäste aus Villach. Skifahren zählt im Winter zu den besten Möglichkeiten, den Alltagsstress hinter sich zu lassen.“ Alle Infos: gerlitzen.com



Mit dem Klimaticket, der S-Bahn und der 20-Stunden-Karte wird Skifahren auf der Gerlitzen heuer noch attraktiver.

© RVT / MICHAEL STABENTHNER



The Chesterfield Brand

Erlesene Geschenksideen bei

LEDERFRANZ
www.lederfranz.at

Moritschstraße 1 | 9500 Villach | Tel. 04242 52662

L **GABRIEL**
XMAS KURS 2022
27. DEZEMBER
6 TAGE INTENSIVKURS
GLEICH INFORMIEREN UND ANMELDEN!
WWW.GABRIEL-FAHRSCHULE.AT

: STADTLIBEN



Bank Austria-Manager gab Ein- und Ausblicke

Vor vielen interessierten Gästen im Bambergsaal gab Unicredit Bank Austria-Chefökonom Stefan Bruckbauer beim Villacher Wirtschaftsgespräch topaktuelle Ein- und Ausblicke zu den Themen Rezession, Inflation, Zinsen und Energiekosten. Wirtschaftsreferent Bürgermeister Günther Albel und Unicredit Bank Austria Landesdirektor Thomas Haslauer hatten eingeladen.



Viel mehr als nur ein Frühstück mit Frauen

Achtsamkeit und Lebenslust waren die großen Themen beim schon zur lieben Tradition gewordenen Frühstücks-Treffen für Frauen in Villach. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, Organisatorin Gabriele Rotzler, Gemeinderätin Katrin Nießner, Moderatorin Sigrid Tillian sowie die Referentin Margit Eichhorn haben sich bestens miteinander und auch mit den Frauen unterhalten.



Bei Nero di Seppia dreht sich alles um Fische

Über 60 Jahre Gastronomieerfahrung in Italien und Kärnten bringen die gebürtigen Italiener Carmine Amendola und Marco Pinto in ihr neuestes Lokal „Nero di Seppia“ mit. Im ehemaligen Gasthaus Corner, das komplett renoviert und geschmackvoll gestaltet wurde, liegt das Augenmerk auf frischen Fischspezialitäten. Bürgermeister Günther Albel gratulierte herzlich zur Eröffnung.



„Pasta Mama“ eröffnete mit Trattoria und Shop

Das Wirte-Ehepaar Daniela und Stefan Sternad eröffnete sein neuestes Projekt im ehemaligen Mercedes-Teissl-Gelände am Stadtpark. Die Pasta kommt aus der hauseigenen Produktion und ist auch gleich direkt im eigenen Shop erhältlich. In der Trattoria servieren die beiden ihre selbstgemachten Pasta-Kreationen mit Weinen aus Kroatien, Slowenien, Italien und Österreich ihren Gästen. Guten Appetit!



3D-Drucke gibt es jetzt neu in der Gerbergasse

Seit 2016 ist Andreas Franz im Bereich des 3D-Drucks tätig. Ganz nach dem Motto: „Jedem die Möglichkeit geben, jede Art von Teilen herzustellen“, werden die unterschiedlichsten Kunden-Projekte mittels 3D-Druckern angefertigt. Bürgermeister Günther Albel konnte sich bei einem Betriebsbesuch von den detailgetreuen 3D-Modellen und 3D-Drucken aus Kunststoff und Metall gleich selbst überzeugen.



Ergotherapeutin will sich noch stärker vernetzen

Urška Jakopin hat in der Pestalozzi-straße eine Praxis als Ergotherapeutin eröffnet. Erfahrung in Neurologie, Orthopädie, Psychiatrie und Pädiatrie hat sie seit Jahren gesammelt. Stadtrat Christian Pober erklärte sie beim Betriebsbesuch, dass auch Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik in ihrem Angebot sind. Pober wünschte alles Gute und dass sich auch optimale Vernetzungen mit Kolleginnen und Kollegen ergeben.

Gepflegte Kultur unter dem Weihnachtsbaum

Heuer gibt es wieder das Weihnachts-Geschenks-Abo der Kulturabteilung. Bitte bis zum 17. Dezember bestellen.

Weihnachten steht nun wirklich unmittelbar vor der Tür und wir haben für Kulturliebhaberinnen und -liebhaber das perfekte Geschenk: Das Weihnachts-Geschenks-Abo. Es ist ein exklusives Präsent für einen lieben Menschen, der gepflegte Kunst und Kultur schätzt. Das Team der Kulturabteilung der Stadt Villach hat ein stimmungsvolles Potpourri zusammengestellt, das individuell gebucht werden kann.

Wunderbares Kulturgeschenk

Fünf Veranstaltungen können aus dem breiten Angebot gebucht und damit als persönliches Geschenkpaket geschnürt

werden. Es sind Konzerte, Theater oder Tanz im Programm - im Abo sind Abende mit Roland Batik, Ernst Molden & Der Nino aus Wien oder das Schauspiel „Peer Gynt“ von George Bernard Shaw enthalten. Verschenkt wird ein individuelles Genuss-Paket ganz nach dem Geschmack und den Vorlieben des Empfängers. Das Weihnachts-Geschenks-Abo erhält man zum Preis von 104 Euro. Bis zum 17. Dezember bestellt, wird es garantiert noch vor Weihnachten zugesandt.

Info:

Bestellungen Weihnachts-Geschenks-Abo:
T: 04242/205-34 12 oder E: kultur@villach.at



© KLAUS WIEGELE



© MARINA MASEL



© OPERNWERKS TATMIRHEIN



© STEPHAN MÜSSEL

Das Weihnachts-Geschenks-Abo der Kulturabteilung der Stadt Villach ist eine perfekte Weihnachtsüberraschung für liebe Menschen, die Kunst und Kultur schätzen. Aus dem breiten Angebot können fünf Veranstaltungen ausgesucht werden.

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 16. November 2022 (Drucklegung) aufgenommen worden.

: KULTUR

AB FR, 25. NOVEMBER Advent-Sessions

Live-Musik Adventhütten
jeden Fr und Sa 18 bis 21 Uhr

FR, 25. NOVEMBER
Kabarett Koalition
Thomas Maurer & Antonia
Stabinger & Gebrüder Moped
Kulturhof: Villach, 19 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

„Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet!“
Konzert EMV Stadtkapelle
Villach, Evangelische Kirche im
Stadtpark, 19.30 Uhr

Eine giftige Affäre
Komödie, Paracelsussaal,
Rathaus, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

AB SA, 26. NOVEMBER
Chorkonzerte
Laternenbühnen, Hauptplatz,
Oberer Kirchenplatz
jeden Sa und So von 11 bis 12
Uhr und 14 bis 15 Uhr

SA, 26. NOVEMBER
Vernissage
Markus Maicher im :schau-
raum und Manfred Plessl im
:klangkorridor
Kulturhof: villach, 18 Uhr
W: kulturhofvillach.at

„Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet!“
Konzert EMV Stadtkapelle
Villach, Kirche Maria Landskron
18.30 Uhr

SO, 27. NOVEMBER
Kelag Blasorchester
Herbstkonzert, CCV, 16 Uhr
T: 0 463 / 525
E: bsk@kelag.at
W: bsk.kelag.at

MI, 30. NOVEMBER
WASTE ART - Wertloses wird
Kunst
Ausstellungsrundgang, 18 Uhr
Do, 1. Dezember
Talk zum Thema Nachhaltigkeit,
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

Johann Julian Taupe zeigt seine „Transformation“

„Manchmal habe ich das Gefühl, ich habe über die Leinwand nur bis zum ersten Pinselstrich die Macht, dann beginnt sie selbst zu leben und schreibt mir die weiteren Schritte vor. Nach und nach ergibt sich ein Bild, das natürlich in mir gewachsen ist, das aber von der Leinwand wie von einem Spiegel reflektiert wird.“ Johann Julian Taupe, der gebürtige Villacher, kommt mit seiner Ausstellung „Visuelle Transformation“ in die Galerie Freihausgasse. Die abstrakte Malerei begleitet den vielfach ausgezeichneten Künstler schon seit seinem Studienabschluss an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seine Werke sind Farb- und Formkonstellationen, die ein ganzes Universum an Farben und Formen ergeben, die miteinander kommunizieren.

Wie fühlt es sich an, wenn man in seiner Heimatstadt ausstellt?

Johann Julian Taupe: Es ist mir nach einer so langen Zeit eine große Freude und ich bin froh, wenn ich meine Werke in Villach zeigen darf.

Werden Kunstfreundinnen und Kunstfreunde Sie persönlich in der Galerie Freihausgasse antreffen?

Taupe: Natürlich bin ich bei der Vernissage und bei der Finissage da.

Was darf das Publikum erwarten?

Meine Bilder sprechen für sich und sagen alles aus. Die Betrachterin und der Betrachter können sich eigene Gedanken dazu machen. Denn ohne Betrachten gäbe es auch kein Bild.

Termin:

„Visuelle Transformation“
Vernissage: DO, 15. Dezember
Ausstellung 16. Dezember bis 4. Februar
Galerie Freihausgasse Villach



© JOHANN JULIAN TAUPE



„Licht“ ist das Überthema des beliebten K3 Film Festivals im Dezember in Villach. Der Film ORCHESTER (Szenenfoto oben) ist einer von vielen Höhepunkten.

15. Edition: „Licht!“ beim K3 Film Festival in Villach

Renommierete Filmemacherinnen und Filmemacher aus drei Ländern sind vom 14. bis 18. Dezember in Villach.

Nach den Corona-Jahren mit geänderten, gekürzten und oft verschobenen Programmpunkten wird das K3 Film Festival im Dezember wieder regulär stattfinden. Das Überthema des heurigen Festivals ist „LICHT!“ – in all seiner Vieldeutigkeit. Mehr als 30 Kurz- und Langfilme aus dem Alpe-Adria-Raum werden gezeigt, darunter zahlreiche Welt- und Österreichpremierer. 100 Filmemacherinnen und Filmemacher sowie mehr als tausend Besucherinnen und Besucher werden an den fünf Festivaltagen erwartet. Ein echter cineastischer Taumel also!

22 Programmpunkte beim Festival in Villach

Das K3 Film Festival hat sich mittlerweile als große und hochwertige Fixveranstaltung für Kinoliebhaberinnen und -liebhaber etabliert. Beiträge aus dem Kulturraum der drei Länder Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch-Venetien gehören ebenso dazu, wie das breitgefächerte Rahmenprogramm. Festivaldirektor Fritz Hock freut sich

auf alle Filme „und freilich auch auf die vielen neuen Bekanntschaften, die beim Festival gemacht werden“, sagt er. Als speziellen Programmpunkt nennt Hock die Österreichpremiere von ORCHESTER am 17. Dezember. „Dieser Film wird sicherlich ein Highlight. Es ist die slowenische Nominierung für die Oscars®. Ein unglaublich lustiger Film bei dem sowohl Österreicher als auch Slowenen ihr Fett abbekommen, der aber dennoch nie in plumpe Stereotypen verfällt.“ Vor dessen Filmpremiere wird am Rathausplatz die Blasmusik aufspielen und Maria Hofstätter (bekannt aus „Paradies“, „Wilde Maus“ und „Fuchs im Bau“) sowie Alexander Mitterer würdevoll empfangen. Überhaupt wird bei dieser Filmpremiere fast die ganze Crew nach Villach kommen. Mehr als 22 Veranstaltungspunkte sind beim K3 Film Festival insgesamt zu besuchen, das Programm inklusive Ticket-Infos findet man auf der Homepage.

Termin:

14. bis 18. Dezember: K3 Film Festival.
Infos: www.k3filmfestival.com

SA, 3. DEZEMBER**Rotkäppchen**

Die Märchenbühne,
Waldorfschule, Mühlenweg 29,
11 und 14 Uhr
W: maerchenbuehne.at

Adventkonzert

Alpen Adria Chor,
Kath. Kirche Maria Gail,
18. November-Platz 10, 17 Uhr
T: 0680 / 204 51 98
E: kgv@gmx.net
W: alpenadriachorvillach.at

Adventkonzert

Singgemeinschaft Villach
Pfarrkirche St. Nikolai, 17 Uhr

Wohnzimmerkonzert

mit Daniela Flickentanz
Kulturhof:villach, 19 Uhr
T: 0677 / 64 40 54 03

SO, 4. DEZEMBER**Adventkonzert**

Alpen Adria Chor
Kath. Kirche St. Nikolai,
16.30 Uhr

Adventkonzert

Singgemeinschaft Villach
Evangelische Pfarrkirche
St. Ruprecht, 17 Uhr

DI, 6. DEZEMBER

**Yvonne Widler: Heimat bist du
toter Töchter**
Buchpräsentation & Diskussion
Dinzlschloss, 18 Uhr

Etta Scollo: Il Viaggio di Maria

Kulturhof Villach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
E: kulturforum@jalovetz.at
W: kulturforumvillach.at

FR, 9. DEZEMBER**Salsa Night**

Kulturhof:villach, 20 Uhr
T: 0677 / 64 40 54 03

10. DEZEMBER

Filmvorführung Alpenland
anschließend Konzert
Lukas Lauerermann
Kulturhof:villach, ab 18 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at/events

Gert Steinbäcker

„Die letzte Tour“
CCV, 20 Uhr

SO, 11. DEZEMBER**„Weihnacht werd...“**

Adventkonzert Chorensemble

Villach, Evangelische Kirche im
Stadtspark, 18 Uhr

DO, 15. DEZEMBER

Musikschule Villach
Bigband Christmas Konzert
Kulturhof:villach, 19 Uhr

AUSSTELLUNGEN**BIS FR, 13. JÄNNER**

Richard Klammer
„Viel Zeit Genossen“
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr,
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00

BIS SA, 4. FEBER 2023

Johann Julian Taupe
„visuelle Transformation“
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis
18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
W: villach.at/kultur

: TERMINE**AB FR, 25. NOVEMBER**

Partytime für Jugendliche
wöchentlich, ab 12 Jahren
Jugendzentrum, ab 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 3131
W: villach.at/jugend
E: jugend@villach.at

CHS-Ball

CCV, 19 Uhr

SA, 26. NOVEMBER

Eisdisco
Stadthalle, 18.30 bis 21 Uhr
W: villach.at/eisdisco

AB MO, 28. NOVEMBER

PS-4 FIFA-Turnier
wöchentlich, ab 12 Jahren
Jugendzentrum, ab 15 Uhr

AB DI, 29. NOVEMBER

Girls Day
wöchentlich, ab 12 Jahren
Jugendzentrum, ab 15 Uhr

AB MI, 30. NOVEMBER

Theaterwerkstatt
vierzehntägig, ab 14 Jahren
Jugendzentrum, ab 17 Uhr

„We are open“ im Advent
KTS - Informationen über
Internat und Schultypen
KTS, 14 bis 18 Uhr
W: kts-villach.at

AB DO, 1. DEZEMBER

UNO Challenge
vierzehntägig, ab 12 Jahren
Jugendzentrum, ab 15 Uhr

**Radio- und
Moderationswerkstatt**
vierzehntägig, ab 14 Jahren
OTELO, ab 17 Uhr

DI, 6. DEZEMBER**Blutspenden**

Volkshaus Völkendorf
15.30 bis 20 Uhr

MI, 14. DEZEMBER**Blutspenden**

Feuerwehrhaus Zauchen,
15.30 bis 20 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz
jeden Mi und Sa, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt

Widmannngasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

: BERATUNGEN**Stillberatung**

Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
Montag, Terminvergabe.
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

Allgemeine Impfzeiten

Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Rathaus,
Di, 9 bis 12 Uhr und
13 bis 19 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr
Nur mit Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/impfungen

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Büro für Integration

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Jugendbüro

Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

FRAUENBERATUNG**Frauenberatung**

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

**Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten.**

24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at



© DIETER NAGEL

Rosalie sollte schlafen, sie veranstaltet aber lieber ein tierisches Konzert - Marko Simsa bringt dieses nach Villach.

Ein tierisches Zoo-Konzert

Ein entzückendes Erlebnis für die gesamte Familie wird das Stück „Zookonzert“ von Marko Simsa sein. Der Wiener Musiker, Produzent und Schauspieler versucht in all seinen Theaterstücken, die klassische Musik für Kinder interessant zu machen. Nun bringt er sein jüngstes Stück mit, eine sinfonische Tiergeschichte mit der Camerata Wien unter Dirigent Erke Duit. Diese Aufführung ist übrigens ein Beispiel, wie in Villach Kultur gelebt wird - es gibt nämlich auch für die Jüngsten ein cooles Programm. Dauer: 60 Minuten.

Termin

Das Zookonzert - eine sinfonische Tiergeschichte
SO, 4. Dezember, 16 Uhr, Congress Center Villach

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71

W: selbsthilfe-kaernten.at

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Caritas Kärnten

Familien- und Lebensberatung

T: 0 42 42 / 213 52

E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.atW: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club

CIC unterstützt beim Einleben in Kärnten.

E: office@cic-network.atW: cic-network.at

PIVA – Projektgruppe

Integration von Ausländerinnen und Ausländern, Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 2. Dezember 2022, ab 9 Uhr voraussichtlich im Bambergsaal statt. Die Sitzung im Live-Stream: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE

STELLEN. Mit einem Klick informiert: Auf der Website villach.at/amtstafel findet man Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/karriere sowie in Kleine Zeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

GEBÜHRENANPASSUNG BEI FISCHERKARTEN.

Ab 1. Jänner 2023 erhöhen sich die Tarife für Fischerkarten. Jahresfischerkarten kosten dann 39 Euro, Gastfischerkarten für eine Woche 7 Euro und Gastfischerkarten für 4 Wochen 15 Euro.

ACHTUNG neues Bankkonto:
IBAN: AT97 1400 0982 1006
1002

SPRECHTAGE

FR, 2. DEZEMBER

Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus, Stadtsenatssaal, Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Gunter Krampf
Annemarie Lastin
Gertrud Gerda Lechner
Erika Ledig
Ingrid Leitner
Erika Neuwirth
Diethard Rauter
Mag. Dr. Gernot Reithofer
Rupert Schnabl
Paula Seiler
Dr. Gerfried Spath
Herbert Stampfer
Hannelore Stauder
Edith Tanzer
Hans Unterweger
Adolfine Vecellio
Renate Wandaller
Hubert Woska
Ingrid Amlacher
Gerlinde Auer
Maria Czeitschner
Siegfried Dereani
Dietmar Dumrailor

Manfred Fauland
Josef Fillafer
Heide Götzhaber
Richard Hunacek
Gertrud Ihne
Dietlinde Matschedolnig
Grete Oschounig
Fernanda Petritsch
Hermann Primig
Gerlinde Rabitsch
Ing. Walter Roth
Heide Schefzik
Herbert Tribelnig
Karl Walluschnig

ZUM 85. GEBURTSTAG

Oswald Oberhofer
Günther Petersmann
Gottfried Stockenreiter
Julietta Tosin
Erna Tschofenig
Josef Wirtitsch
Franz Zwitter
Anna Al-Zahi
Franz Berchtold
Franz Ebner
Albine Köchl
KR Klaus Kummerer
Christine Mayr
Franz Miklautsch
Anton Mikl

ZUM 90. GEBURTSTAG

Viktor Bader
Herta Kuhn
Maria Pirker
Siglinda Raunig
Anna Reisenbüchler
Alberta Wolf
Emma Zausnig

ZUM 95. GEBURTSTAG

Maria Raimund
Lieselotte Wernig
Erika Zimmermann

ZUM 100. GEBURTSTAG

Aloisia Smoley

GEBURTEN

28. AUGUST

Romana Aurelia, Tochter von Christina Schöfmann und Gerold Martin Rangger

31. AUGUST

Charlotte, Tochter von Isabella Angela Verena und Dr. rer. nat. Thomas Schwab

1. SEPTEMBER

Liyara, Tochter von Kathrin Flucher und Selami Aziraj

3. SEPTEMBER

Elwin, Sohn von Elahe Meshki und Mahani Sina Morteza-zadeh

7. SEPTEMBER

Florian Christoph und **Mathias Christoph**, Zwillinge von Susanne und Christoph Naschenweng

Andreas Franziskus, Sohn von Isabella Andrea Bethge und Alois Hrupek



Von Beethoven bis Sibelius

Dirigent Aleksandar Markovic weiß den mächtigen Orchesterapparat des Sinfonieorchesters des Kroatischen Rundfunks im richtigen Moment zu zügeln, damit die heikle Balance zur Solistin gewahrt bleibt. Jasminka Stančul brilliert mit vielschichtigen Facetten: von schalkhaft verspielt, träumerisch-sinnierend bis zu tragisch-pathetisch wirkt ihr Spiel.

Termin:

MO. 28. November, 19.30 Uhr
Congress Center Villach



Blind Date mit dem Leben

Die Inszenierung des a.gon Theaters ist gleichermaßen berührend wie humorvoll. Glaubhaft und mit starker Bühnenpräsenz spielt Benedikt Zimmermann die Hauptrolle und spiegelt den Kampfgeist des jungen Mannes wider. Dieser will nicht in die Unselbständigkeit gedrängt werden. Eine bewegende, ermutigende und oft auch komische Geschichte, die das Leben schreibt.

Termin:

MI, 30. November, 19.30 Uhr
Congress Center Villach

Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN

NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722392

8. SEPTEMBER

Iva, Tochter von Jelena Stanulović und Zoran Dasković

9. SEPTEMBER

Kian, Sohn von Drita Arifi und Naim Aliji

Johanna Elisabeth, Tochter von Sandra Elisabeth und Christoph Franz Zupančič

13. SEPTEMBER

Luis, Sohn von Lina Brandl und Hans Karl Matthias Kölz

18. SEPTEMBER

Lukas, Sohn von Daniela Perchini und René Klaus Ronacher

19. SEPTEMBER

Nora Johanna, Tochter von Mag. art. Anna Maria und Dipl.-Ing. Johannes Viktor Gasser BSc

21. SEPTEMBER

Camilla, Tochter von Johanna Beuck und Alexander Majer

25. SEPTEMBER

Delia Maria, Tochter von Ana-Maria Enache und Alexandru-Cristian Hornea

28. SEPTEMBER

Jonas, Sohn von Dr. rer. nat. Julia Zischang und Dr. techn. Harald Christoph Enzinger

29. SEPTEMBER

Florentina Amadea, Tochter von Mag. rer. soc. oec. Susanne Beate und Mag. rer. soc. oec. Daniel André Hofer

1. OKTOBER

Simon, Sohn von Katrin Meyer und Quentin Pierre André Robert Bouillet

Mavie, Tochter von Mag. phil. Daniela Stefanija und Martin Michael Kucher

2. OKTOBER

Jonas, Sohn von Alina Sylvia

Thaler und Christoph Michael Puschnig

5. OKTOBER

Maddox Jason, Sohn von Tamara Johanna und Claudio Keckel

6. OKTOBER

Lorenz, Sohn von Lisa Julia Burgstaller-Hochenwarter und Uwe Jakob Hochenwarter

Luka, Sohn von Danijela und Branko Hrvačanin

7. OKTOBER

Valentin, Sohn von Mag. iur. Dr. iur. Sabine und Dipl.-Ing. Marcus Groinig BSc

9. OKTOBER

Teo, Sohn von Ana und Danijel Barilec

14. OKTOBER

Liam, Sohn von Malsore und Shpejtim Gashi

15. OKTOBER

Valentino, Sohn von Anna Magdalena und Sandro Emanuel Tscheligi

HOCHZEITEN**2. SEPTEMBER**

David Garcia de Marina Llorente und Dr. med. univ. Sigrid Katharina Harich, beide Graz

3. SEPTEMBER

Dr. med. univ. Karl Pemberger und Sabrina Wochein, Graz

Michael Josef Winkler und Anna Frager, beide Villach

Walter Meier und Renate Steindl, beide Villach

Ulrich Walt, Weißenstein und Kerstin Graf, Villach

6. SEPTEMBER

Wolfgang Andreas Tschepp und Beatrix Walpurga Siegl, beide Weißenkirchen in der Wachau

9. SEPTEMBER

Markus Kaiser, Bad Goisern am Hallstättersee und Helga Maria Stadler, Bad Aussee

10. SEPTEMBER

David Angermann und Denise Kačič, beide Villach

13. SEPTEMBER

Stefan Andreas Anderwald BA und Stefanie Bauer MA MA, beide Villach

17. SEPTEMBER

Stefan della Pietra und Tanja Niederkofler, beide Villach

Christian Bruno Truppe und Martina Ebner, beide Villach

Patrick Aichholzer und Carmen Rieger, beide Villach

Lukas Truppe, Villach und Martina Enzenebner, Finkenstein am Faaker See

19. SEPTEMBER

Thomas Kalt und Markus Franz Kurt Schüssler, beide Villach

20. SEPTEMBER

Mohammed Aadil Ahmed, Linz und Azizah Farheen Siddiqui, Châtelaïne, Schweiz

23. SEPTEMBER

Karl Zitterer und Ingrid Gertrud Isolde Steiner, beide Villach

24. SEPTEMBER

Lukas Wiener und Sabrina Stark, beide Frankfurt am Main, Deutschland

Ing. Andreas Lipautz und Cornelia Walcher, beide Finkenstein am Faaker See

30. SEPTEMBER

Dr. techn. Stefan Gamerith und Mag. iur. Elisabeth Pallasmann, beide Villach

1. OKTOBER

Mag. pharm. Sebastian Erwin Blaschitz und Mag. pharm. Yasmin Simone Reibnegger, beide Villach

4. OKTOBER

Günther Unterpertinger und Gabriele Zussner, beide Villach

EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN**16. SEPTEMBER**

Christian Dalmatiner und Sonja Gasser, beide Villach

: TODESFÄLLE**7. SEPTEMBER**

Valerie Herrnstein (104)

19. SEPTEMBER

Johanna Winkler (86)
Anita Stauber (61)
Bernhard Alfred Huber (59)

20. SEPTEMBER

Wilhelm Mitzner (78)
Simon Ott (94)
Anka Jovanovic (73)
Regina Monika Simmendinger (78)

24. SEPTEMBER

Alois Oder (77)
Angela Munda (89)
Friederike Santer (86)
Barbara Rupitz (90)

25. SEPTEMBER

DI (FH) Michael Bachmann (54)

26. SEPTEMBER

Christa Lechner (62)
Karl Cichra (92)
Maria Jochum (91)

Honiglebkuchen & Weihnachtsbäckerei

umfangreiches Silvesterangebot

Alles aus eigener Produktion!

Cafe-Konditorei Restaurant

RAINER

Villach

villach**LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?**

Die Karrierewebsite der Stadt Villach bietet Wissenswertes rund um die Stadt als Arbeitgeberin, mögliche Dienststellen, Berufsfelder und über Praktikummöglichkeiten.

Alle Infos zu derzeit offenen Stellen und Online-Bewerbungsmöglichkeiten unter:

villach.at/karriere



27. SEPTEMBER
Elfriede Draxl (95)

28. SEPTEMBER
Siegfried Sternig (80)

30. SEPTEMBER
Lorenz Muralt (76)

1. OKTOBER
Susanna Kreuter (66)
Peter Kopp (81)

3. OKTOBER
Emmi Oberleitner (95)
Alexander Wildoner (87)

5. OKTOBER
Elisabeth Sgiarovello (98)



Sternig (Wasserwerk), Stadtrat Pacher und Bgm. Manzenreiter bei der Quelle



Das Renaissancegebäude in St. Martin (Foto um 1900) war einst ein Edelmann-Haus der Khevenhüller, später Lehrlingsheim und ist heute Kulturstätte.

: VOR 30 JAHREN

Aus: Mitteilungsblätter der Stadt Villach, 1992

TRINKWASSER. Die Unionquelle, die unsere Stadt mit wertvollem Trinkwasser versorgt, wird seit 11. November mit UV-Licht entkeimt. Eine fallweise notwendige Chlorung der Dobratsch-Quellen fällt somit weg. Die Stadt Villach leistete mit diesem Entkeimungsverfahren Pionierarbeit.

FUSSGÄNGERFREUNDLICH. Der Verkehrsclub Österreich kürte Villach im „Jahr des Fußgängers“ zur fußgängerfreundlichsten Gemeinde Kärntens. Besonders die Innenstadt als Fußgängerzone, verkehrsberuhigende Maßnahmen und Tempo-30-Zonen beeindruckten die Jury.

URWALD. Unterhalb des Alpengartens wurde ein richtiger Urwald entdeckt, also ein Forst, der mindestens 200 Jahre vom Menschen unbeeinträchtigt war. Mehrhundertjährige und teils vermodernde Baumriesen wurden am Dobratsch gefunden.

MEHRZWECKHALLE. Die Mehrzweckhalle in St. Martin wurde general saniert und feierlich eröffnet. Sie ist nicht nur Heimat für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, sondern bietet auch vielen Villacher Sportvereinen Platz zum Sporteln.

Historisch wertvoll für Jugend und Kultur

Das Dinzlschloss in St. Martin prägt eine spannende Geschichte: Vom Edelmann-Haus bis zur Kulturstätte.

Seit 15 Jahren wird das Dinzlschloss in St. Martin als „Kunst- und Kulturhaus“ genutzt. Dem ging eine mehr als 500 Jahre lange, turbulente Geschichte voraus. Die Revitalisierung im Jahr 2007 erfolgte mit archäologisch-baugeschichtlichen Untersuchungen des historisch wertvollen Gebäudes und förderte neue Erkenntnisse über das einstige Edelmann-Haus zutage. Es wurden beispielsweise zwei Trinkschälchen aus dem 17. Jahrhundert gefunden.

Vermächtnis an die Stadt Villach

Die Bauarbeiten waren erstmals mit Archäologen, Restauratoren und Bauforschern abgestimmt. So wurde belegt, dass schon vor dem Jahr 1480 ein Gebäude an dieser Stelle stand. Ende des 15. Jahrhunderts erfolgte der Ausbau zu einem Gutshof mit zwei flankierenden Türmchen, das von Sigmund Khevenhüller Mitte des 16. Jahrhunderts zu einem Edelmannsitz umgebaut wurde. 1562 erließ Sohn Georg Khevenhüller nach kaiserlichem Privileg, es fortan „Mörtenegg“ - nach

dem Kirchenheiligen von St. Martin zu nennen. 1620 verkauften die Khevenhüller ihr Gut, danach wechselten die Besitzer, zu denen die Widmanns, Della Grottas und Größings gehörten. 1874 wurde das schicke Renaissancegebäude von Dr. Ignaz Dinzl erworben. Seine Tochter Else Eipek-Dinzl vermachte 1944 das Anwesen samt Grund der Stadt Villach. Ab 1953 bis 2004 wurde das Dinzlschloss als Lehrlingsheim genutzt. Seit 2007 hat es sich als Kunst- und Kulturhaus etabliert, wo die Kulturabteilung der Stadt untergebracht ist und regelmäßig hochwertige Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden.



Die Schälchen wurden 2007 gefunden und sind Quarzfritte-Keramik aus der Osttürkei.



villach



Hallo KAERSTIN!

Kommunale Angebote
erstaunlich einfach nutzen
unter [kaerstin.at](https://www.kaerstin.at)

IN KOOPERATION MIT DEM
LAND  KÄRNTEN

kaerstin.at

ist 24/7 für dich da.
Egal wann und wo.

Das neue E-Government-Portal der Stadt Villach.
Erledige Amtswegen einfach, digital und bequem.
Lern' sie kennen, du wirst sie mögen.

[#grenzenlosvillach](https://www.instagram.com/grenzenlosvillach) | [#grenzenloserfolgreich](https://www.instagram.com/grenzenloserfolgreich)

Alles was kaerstin kann, bieten wir natürlich auch mit persönlichem Service
im Rathaus an. Einfach während den Servicezeiten vorbeikommen.





BAUSTART
BEREITS
ERFOLGT

VON GESCHICHTEN UND VISIONEN

Zwischen Berg, Burg und See findet man im Ortsteil Landskron ein Ort, der Historie mit Moderne perfekt vereint.

Das Bauprojekt „Burgblick Landskron“ erzählt nahe der Stadt Villach die Geschichten des Lebens neu – auf über 3.000 Quadratmetern entstehen hier 22 Eigentumswohnungen und zusätzliche Geschäftsflächen für hoheitliche Ansprüche.

DIE ECKDATEN

- ✓ Moderne und geräumige 2, 3 & 4 Zimmer Wohnungen
- ✓ Großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- ✓ Behagliches Raumklima dank Fußbodenheizung
- ✓ 3 Min Fußweg zum Ausläufer des Ossiacher Sees

